



Museumstag  
Dorfmuseum  
Langlingen

SEITE 6



Neue Tafeln  
auf dem  
Stadtfriedhof

SEITE 3



Hafenfest  
lockte viele  
Besucher an

SEITE 2

# Berger Kurier

Kleinanzeigen-Annahme über Telefon (05141) 924310  
www.celler-kurier.de

Sonntag, 17. Mai 2026 · KW 20/47. Jahrgang  
Bahnhofstraße 3, 29221 Celle, Telefon (0 51 41) 92 43-0

## „FreiKultur“ - Konzerte und Kultfilme im Freien

CD-Kaserne Celle präsentiert Veranstaltungsreihe im Sommer 2026

**CELLE (RAM).** Seit sechs Jahren ist das Sommerprogramm „Kultur im Innenhof“ der CD-Kaserne ein fester Bestandteil der Open-Air-Saison in Celle. 2026 dürfen sich Besucher auf ein abwechslungsreiches Programm freuen. Neben etablierten Formaten wird auch die Veranstaltungsreihe „FreiKultur“ fortgesetzt. „Mit diesem Konzept schaffen wir Kulturmomente für alle, laden dazu ein, Neues zu entdecken, und sorgen für ganz besondere Konzerterlebnisse“, so Kai Thomsen, Geschäftsführer der CD-Kaserne. Ermöglicht wird dies durch die Sparkasse Celle-

Gifhorn-Wolfsburg, die das Projekt mit knapp über 14.000 Euro unterstützt und somit 15 FreiKultur-Veranstaltungen im Sommer 2026 angeboten werden können.

„Seit der Premiere an der Seite von ‚FreiKultur‘: Zum vierten Mal unterstützt die Sparkasse Celle Gifhorn-Wolfsburg das Format – und das ist für uns mehr als nur ein Möglichmachen. Wir setzen gemeinsam ein kraftvolles Zeichen für die kulturelle Vielfalt und künstlerische Interesse der Menschen in unserer Region. Ob Kultfilm aus Kindheits- oder Jugendjahren oder ein gemeinsa-

mes Konzerterlebnis: FreiKultur wird das Publikum auch dieses Jahr begeistern und unvergessliche Momente schaffen“, erklärt Stefan Gratzfeld, Vorstandsvorsitzender der Sparkasse Celle-Gifhorn-Wolfsburg.

„Es ist einfach großartig zu sehen und zu erleben, wie sich nicht nur unsere Gäste auf diese Veranstaltungsreihe freuen“, so Steffi Fritzsche aus dem Team der CD-Kaserne bevor sie mit Thomsen das Programm vorstellte:

Samstag, 13. Juni, um 19.30 Uhr John Garner („FreiKultur“-Konzert im Innenhof) und um 22 Uhr „Rocky Horror Picture

Show“ (Kultfilm im Innenhof).

Samstag, 20. Juni, um 19.30 Uhr „Zersitz“ (Konzert) und um 22 Uhr „Fluch der Karibik“ (Kultfilm).

Freitag, 26. Juni, um 19.30 Uhr „Les Bumms Boys“ (Konzert) und um 22 Uhr „James Bond – Goldfinger“ (Kultfilm).

Samstag, 4. Juli, um 21 Uhr Stanley Kubrick Filmnacht – „Clockwork“ und „Shining“.

Freitag, 7. August, um 19.30 Uhr Kroner (Konzert) und um 22 Uhr „Dirty Dancing“ (Kultfilm).

Samstag, 15. August, um 19.30 Uhr David Lübke (Konzert) und um 22 Uhr „Casablanca“ (Kultfilm).

Samstag, 22. August, um 19.30 Uhr gereon (Konzert) und um 22 Uhr „Indiana Jones“ (Kultfilm).

Samstag, 29. August, um 19.30 Uhr Lilou (Konzert) und um 22 Uhr „Burlesque“ (Kultfilm).

Die „Spielregeln“ für die „FreiKultur“-Veranstaltungen: Gern können Gäste etwas früher zur Veranstaltung kommen und es sich gemütlich machen. „Geöffnet“ ist der Innenhof für das Publikum 30 Minuten vor Beginn. Es stehen reichlich Sitzmöglichkeiten wie Liegestühle, Picknickbänke und Klappstühle zur Verfügung.

Picknickkörbe mit Essbarem dürfen mitgebracht werden, ein Getränkeangebot steht vor Ort zur Verfügung. „Zahl was du magst“ – Der Eintritt ist frei. Vor Ort gibt es die Möglichkeit einen angemessenen Betrag in den „Hut“ zu werfen, diesen erhalten die Künstlerinnen und Künstler vollständig.



Eva Lawonn (Mitte) gehört zu den Top-10-Rettungsschwimmerinnen Deutschlands in ihrer Altersklasse. Foto: DLRG Unterlüß

## Top-Platzierung bei Meisterschaft

Rettungsschwimmen in Unterlüß

**UNTERLÜSS.** Anfang Mai fanden im Stadtbad Schwerte die Deutschen Seniorenmeisterschaften im Rettungsschwimmen statt. Mit dabei war auch Eva Lawonn, die für die DLRG-Ortsgruppe Unterlüß in der Altersklasse 25 an den Start ging und sich erneut einen Platz unter den besten Rettungsschwimmerinnen Deutschlands sichern konnte.

Bereits früh am Morgen begann der Wettkampftag: Aufgrund der längeren Anreise aus Unterlüß startete die Fahrt schon um 6.30 Uhr. Nach der Ankunft und den Vorbereitungen stand um 14 Uhr das Einschwimmen auf dem Programm, bevor der offizielle Wettkampf um 15 Uhr begann.

Lawonn trat in insgesamt drei Disziplinen an: dem 100-Meter-Lifesaver, den 50-Meter-Retten einer Puppe sowie den 100-Meter-Retten einer Puppe mit Flossen. Wie üblich wurden die Ergebnisse der einzelnen Strecken zu einer Gesamtwertung zusammengeführt, die über die finale Platzierung entschied. Am Ende erreichte Lawonn einen starken neunten Platz von insgesamt 19 Teilnehmerinnen und bestätigte damit ihre Leistung aus dem Vorjahr: Erneut gehört sie zu den Top-10-Rettungsschwimmerinnen Deutschlands in ihrer Altersklasse. Mit diesem Wettkampf beendet Lawonn die Saison 2026 und blickt motiviert auf die kommende Saison und die nächsten Herausforderungen.



Stellen das Programm von „FreiKultur“ vor: Kai Thomsen (von links), Steffi Fritzsche und Stefan Gratzfeld. Foto: Müller

## Neue Spielgeräte im Gemeindegebiet

Neuigkeiten für die kleinen und großen Kinder

**FASSBERG.** Es gibt tolle Neuigkeiten für die kleinen und großen Kinder in Faßberg. Auf dem Spielplatz im Wietendorfer Weg wurden im März neue Spielgeräte installiert. Ein anonymer Spender hat sich großzügigerweise entschlossen, verschiedene Spielgeräte für den Spielplatz zu finanzieren. Die Gemeindeverwaltung bedankt sich herzlich für diese wunderbare Geste.

Eine großzügige Hilfe ermöglichte es der Gemeinde, das Projekt mit minimalen Ausgaben umzusetzen. Der neugestaltete

Spielplatz wurde kürzlich von Bürgermeisterin Kerstin Speder eröffnet. Zur feierlichen Eröffnung des neuen Spielplatzes wurden die Gäste herzlich empfangen. Für das leibliche Wohl wurde ebenfalls gesorgt. Schon lange vor Beginn der offiziellen Eröffnung hatten sich zahlreiche Kinder vor dem Zaun versammelt und sehnsüchtig darauf gewartet, endlich spielen zu dürfen. Als die Bürgermeisterin schließlich das Absperrband durchschnitt, gab es kein Halten mehr – die Kinder stürmten voller Begeisterung auf die neuen

Spielgeräte zu und erkundeten sofort die vielfältigen Spielmöglichkeiten.

Außerdem hat der Bauhof auf verschiedenen Spielplätzen diverse Spielgeräte eingebaut, die von der Gemeindeverwaltung beschafft wurden. So wurde auf dem Schulhof der Grundschule am Heidensee und auf dem Spielplatz in Poitzen je ein neues 3er-Reck eingebaut. Der Spielplatz in der Hasenheide in Faßberg hat ein neues Karussell bekommen und der Spielplatz im Schulz-Kamp in Müden einen neuen Sandbagger.



Endlich wurde der neu gestaltete Spielplatz zur Freude der Kinder freigegeben.

Foto: Gemeinde Faßberg

## Blutspenden im Landkreis Celle

**CELLE.** In der kommenden Woche finden im Landkreis Celle zwei Blutspendetermine statt: am Montag, 18. Mai, von 15.30 bis 19.30 Uhr in der Schule im Allertal in Winsen (Aller), Meißendorfer Kirchweg 9, und am Dienstag, 19. Mai, von 16 bis 20 Uhr im Bürgersaal Wietze, Neue Mitte 1-3.

## Treffen der Herzsportgruppe

**CELLE.** Das Training der Herzsportgruppe in Celle e.V. findet am Dienstag in der Sporthalle der Axel-Bruns-Schule am Lönsweg und am Donnerstag in der Sporthalle Burgstraße, Schulzentrum, jeweils in der Zeit von 17 bis 18.30 Uhr beziehungsweise von 18.30 bis 20 Uhr statt. Nähere Informationen unter Telefon 05141/881468 und unter [www.herz-sport-in-celle.de](http://www.herz-sport-in-celle.de).

## Übungsabend Volkschor Thalia

**CELLE.** Der nächste Übungsabend des Volkschores Thalia Celle findet am Montag, 18. Mai, um 19 Uhr im St. Annenstift, Blumlage 65 in Celle, statt. Wer gern singt und nette Gesellschaft möchte, meldet sich bitte unter Telefon 0173/5906994, um ein Schnuppern im Chor zu verabreden.

## Übungsabend Shanty-Chor

**CELLE.** Der nächste Übungsabend des Shanty-Chores Celle findet am Montag, 18. Mai, von 18.45 bis 21 Uhr, im Wilhelm-Buchholz-Stift, Footlock 10 in Wietzenbruch, statt. An diesem Abend sind Zuhörer und interessierte Personen, die maritime Musik lieben und gerne singen, jederzeit willkommen. Ein besonderes Interesse besteht an der Mitwirkung für Spieler von Akkordeon, Gitarre und Mundharmonika.

Nähere Infos unter Tel. 0172/5114460 und im Internet unter [www.shantychor-celle.de](http://www.shantychor-celle.de).

## Tagestour der DAV-Radwanderer

**CELLE.** Die Radwandergruppe des Deutschen Alpenverein, Sektion Celle e.V., trifft sich am Donnerstag, 21. Mai, um 10 Uhr vor der Sektionsgeschäftsstelle in der Hannoversche Straße 30d in Celle, zur Tagestour.

Informationen unter Telefon 0151/25295705.

## Über Trauer sprechen

**CELLE.** Am Mittwoch, 3. Juni, von 15.30 bis 17.30 Uhr laden die TrauerLebensWelten von Hospiz Celle wieder zum Gesprächskreis für Trauernde ein. Hier kann man im geschützten Raum und im Austausch mit anderen, offen über die persönliche Situation sprechen – unabhängig davon, wie lange der Verlust schon zurückliegt. Das Treffen findet im Zentrum für ehrenamtliche Hospizarbeit in der Guizettistraße 3 statt. Anmeldung bitte bis Mittwoch, 27. Mai, per Mail an [trauer@hospiz-celle.de](mailto:trauer@hospiz-celle.de) oder unter Telefon 05141/2199006. Vor der ersten Teilnahme wird zudem um ein Einzelgespräch gebeten; bitte einen Termin unter obiger Telefonnummer vereinbaren.



Das Hafenfest lockte am vergangenen Wochenende zahlreiche Besucher an.

Foto: Müller

# Celler Hafenfest lockte zahlreiche Besucher aus nah und fern an

Ein Wochenende mit vielen Veranstaltungen

**CELLE (RAM).** Am vergangenen Wochenende fanden in Celle mehrere Veranstaltungen statt. Dazu gehörte unter anderem auch das Celler Hafenfest. Am Samstag und Sonntag verwandelte sich die Allerinsel in einen lebendigen Treffpunkt für Musikliebhaber, Genießer und Familien. Die Besucherinnen und Besucher erwartete ein abwechslungsreiches Programm sowie kulinarische Angebote in beson-

derer Atmosphäre freuen. So wurde es ein Fest für Groß und Klein.

Der Samstag bot den Gästen bis spät in den Abend ein vielseitiges musikalisches Angebot mit DJ-Sets und Shanty-Chören. Ein besonderes Highlight war am Abend ein Open-Air-Konzert direkt am Wasser. Ergänzt wurde das Programm durch eindrucksvolle Lichtinstallationen, die den Hafen in eine besondere Kulisse

tauchen. Der Sonntag stand dann den ganzen Tag im Zeichen der Familie. Es wurden ein abwechslungsreiches Bühnenprogramm, Mitmachaktionen sowie zahlreiche Angebote geboten, die für einen entspannten und erlebnisreichen Ausklang des Wochenendes sorgten.

Parallel dazu lud die Celler Innenstadt zum entspannten Shoppen, Bummeln und Genießen ein. Die Besucherinnen und Besucher

konnten gemütlich durch die Innenstadt schlendern und den Tag in Ruhe zu genießen. Zahlreiche Cafés und Restaurants sorgen für genussvolle Pausen und machen den Aufenthalt in Celle zu einem rundum entspannten Erlebnis.

Und auch Kunstliebhaber kamen am Wochenende auf ihre Kosten. Der historische Französische Garten wurde zum Treffpunkt für Liebhaber besonderer Handwerkskunst.

# Schützenfest in Boye - Tradition, Teamgeist und die Ermittlung von neuen Majestäten

**CELLE.** Vor Kurzem hat die Schießsportgruppe Boye (SSG Boye) wieder ihr traditionelles Schützen- und Volksfest bei bestem Frühlingwetter über die Bühne bringen dürfen und damit die Saison im Celler Stadtgebiet eröffnet. Als erste Herausforderung, ein paar Tage vor dem Fest, gestaltete sich der Aufbau des Zeltes, da es aber schon die vergangenen Jahre gemacht wurde, hatten die Helfer schon etwas Übung im Aufbau und brachten es mit tollem Teamgeist souverän über die Bühne.

Zum eigentlichen Schützenfest stand dann bei bester Stimmung die standesgemäße Verab-

schiedung der alten Majestäten und die Proklamation der neuen Könige auf dem Programm. Nun regiert Jan Tafel, „Der Hobbyfotograf auf zwei Rädern mit dem Blick für die Unendlichkeit“ als Herrenkönig und Anita Kaplick „Die schwäbische Meisterschützin“ als Damenkönigin für mindestens ein Jahr die Schießsportgruppe. Hartnäckiger Verfolger des Königs war dabei Jörg Ehlers, der nun das Amt des Herrvenzekönigs innehat. Beste Dame hinter der Königin wurde Christiane Rohjan Wolf. Neue Glückskönigin wurde Gabriela Böwe „Die Spieluhrenkönigin“ – erstmals wird dieses Amt von einer Dame

vertreten. In der Jugend hat Luca Schauties die Jugendkönigswürde erringen können und löste damit seinen älteren Bruder Louis ab. Luftpistolenerbesten wurde dieses Jahr Thomas Rekowski. Die Jugend möchte zudem mit einem neuen Jugendleiter (Leon Schauties) und frischen Ideen künftig weiter durchstarten. Übungsschießen findet wieder ab Mitte Mai statt.

Vom Kreisschützenverband Celle Stadt und Land e.V. erhielten sowohl der aktuelle Schatzmeister Alexander Matusevitch als auch der Zweite Vorsitzende Thomas Rekowski sowie Gabriela Böwe die Ehrennadel in Bronze. Zusätz-

lich wurden zahlreiche Ehrungen für langjährige Mitgliedschaften im Kreisschützenverband vorgenommen. Für 60 Jahre Mitgliedschaft in der Schießsportgruppe Boye e.V. wurden neben Bodo Gudehus, noch Rüdiger Helms, Horst Rekowski und Ulrich Böwe ausgezeichnet.

Das Schützenfest war auch in diesem Jahr sehr gut besucht. Zudem fand ein Kinderfest in Zusammenarbeit mit der ansässigen Kita „Obstkiste“ statt, das für große Begeisterung bei den jüngsten Gästen sorgte. Leider war dann, wie immer, das Wochenende bei bester Stimmung viel zu schnell vorbei.



Fahnenträger Luca Suerborg (von links), Jugendkönig Luca Schauties, Herrenkönig Jan Tafel, Glückskönigin Gabriela Böwe, Herrvenzekönig Jörg Ehlers, Damenkönigin Anita Kaplick und Vize-Damenkönigin Christiane Rohjan Wolf.

Foto: Bodo Gudehus

## NOTDIENSTE

### ÄRZTE

**Bundesweite Notruf-Nummer:** 112 (in lebensbedrohlichen Notfällen).

**Ärztlicher Notdienst:** AKH Celle, Telefon 116117 (Mo, Di, Do 19 bis 23 Uhr; Mi, Fr 15 bis 23 Uhr; Sa, So 8 bis 23 Uhr).

**Ärztliche Notdienste für alle Gemeinden:** Über den Hausarzt oder 116117.

**Zahnärzte – Samstag/Sonntag, jeweils 10-12 Uhr, Telefonisch erreichbar ab Freitag 15 Uhr:**  
**17. Mai** ZA Trauter, unter Telefon 05086/633  
**23./24. Mai** ZÄ Seibel, unter Telefon 05141/7037

**Augenärzte:** Mo., Di. und Do. von 8 bis 19 Uhr, Mi. und Fr. von 8 bis 15 Uhr, unter Telefon 05141/19222

**Tierärzte:** Sa ab 13 Uhr bis Mo 8 Uhr, feiertags ab 8 bis 8 Uhr am nächsten Tag:  
**17. Mai** Dr. Thiele-Fischer, unter Telefon 05141/31305  
**23./14. Mai** Tierärztliche Praxis an der Aller, unter Telefon 05141/36707

### APOTHEKEN

#### Celle:

**17. Mai** Apotheke im Q 37, unter Telefon 05141/9778145  
**18. Mai** Zugbrücken-Apotheke, unter Telefon 05141/950177  
**19. Mai** Neuenhäuser Apotheke, unter Telefon 05141/9928880  
**20. Mai** Apotheke Garßen, unter Telefon 05086/290467  
**21. Mai** Heide-Apotheke, unter Telefon 05141/45455  
**22. Mai** Linden-Apotheke Celle, Telefon 05141/81727  
**23. Mai** Mohren-Apotheke, Telefon 05141/41869  
**24. Mai** Vital-Apotheke im AllerCenter, Telefon 05141/928410

#### Wietze/Winsen/Hambühren:

**17. Mai** Heide-Apotheke Wietze, unter Telefon 05146/8473  
**18. Mai** Antares Apotheke Hambühren, unter Telefon 05084/9871231  
**19. Mai** Glückauf-Apotheke Wietze, unter Telefon 05146/8810  
**20. Mai** Storchen-Apotheke Winsen, Telefon 05143/911188  
**21. Mai** Apotheke Am Markt Winsen, Telefon 05143/6242  
**22. Mai** Antares Apotheke Hambühren, Telefon 05084/9871231  
**23. Mai** Apotheke Am Markt Winsen, Telefon 05143/6242  
**24. Mai** Storchen-Apotheke Winsen, Telefon 05143/911188

#### Bergen:

**17.-22. Mai** Hirsch-Apotheke Bergen, Telefon 05051/4543  
**Ab 23. Mai** Eichhorn-Apotheke Faßberg, Telefon 05055/404

Angaben ohne Gewähr  
Kein Anspruch auf Veröffentlichung

#### Verlag und Druck:

Verlag Lokalpresse GmbH  
 Bahnhofstraße 3, 29221 Celle  
 Telefon (0 51 41) 92 43-0  
[www.celler-kurier.de](http://www.celler-kurier.de)  
[anzeigen@celler-kurier.de](mailto:anzeigen@celler-kurier.de)  
[redaktion@celler-kurier.de](mailto:redaktion@celler-kurier.de)  
[info@celler-kurier.de](mailto:info@celler-kurier.de)

#### Verlagsleiter:

Ralf Lindner

#### Redaktion:

Ralf Müller (Redaktionsleiter),  
 Jesika Kirakossjan  
 Julia Müller

#### Anzeigenleiterin:

Angela Müller

#### Erscheinungsweise:

wöchentlich sonntags kostenlos  
 in Celle Stadt und Landkreis

#### Redaktionsschluss:

Montag, 16.00 Uhr

#### Anzeigenschluss:

Montag, 16.00 Uhr

#### Auflage am Sonntag:

Celler Kurier 50.500 Exemplare  
 Berger Kurier 11.800 Exemplare

Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos übernimmt der Verlag keine Gewähr.

Für die Richtigkeit telefonischer Anzeigen oder Änderungen übernimmt der Verlag keine Gewähr.



Celles Oberbürgermeister Dr. Jörg Nigge und Landrat Axel Flader mit Schülerinnen und Schüler der IGS und deren Lehrer Dr. Sune Schlitte.  
Foto: Müller

## Geschichts- und Erinnerungstafeln auf dem Celler Stadtfriedhof

Schülerinnen und Schüler der IGS Celle setzen neue Maßstäbe

**CELLE.** Geschichte lebendig machen – das ist eine der wichtigsten Aufgaben, die junge Menschen übernehmen können. Auf dem Stadtfriedhof Celle ist dies eindrucksvoll gelungen: Schülerinnen und Schüler der Integrierten Gesamtschule Celle haben neue Geschichts- und Erinnerungstafeln erarbeitet, die an die Opfer des Ersten und Zweiten Weltkrieges erinnern und über die Kriegsgräberfelder vor Ort informieren.

Ermöglicht wurde das Projekt im Rahmen des Engagements des Volksbundes Deutsche Kriegsgräberfürsorge e. V. Als humanitäre Organisation widmet sich der Volksbund im Auftrag der Bundesregierung der Suche, Bergung und würdigen Bestattung von Kriegstoten im Ausland sowie der Pflege ihrer Gräber. Bislang wurden 5,4 Millionen Kriegstote und Vermisste erfasst. In 45 Ländern bestehen insgesamt 830 deutsche Kriegsgräberstätten. Allein der Kreisverband Celle zählt 333 Mitglieder.

Neben der Pflege der Kriegsgräber setzt der Volksbund einen besonderen Schwerpunkt auf Erinnerungskultur und Bildung – insbesondere die Begegnung junger Menschen mit den Ruhestätten der Toten liegt dem Verband am Herzen. Die Enthüllung der neuen Geschichts- und Erinnerungstafeln ist dafür ein hervorragendes Beispiel.

Die Wurzeln dieser Bildungsarbeit im Landkreis Celle reichen bereits einige Jahre zurück: Im Schuljahr 2017/18 entstand die erste Geschichts- und Erinnerungstafel in der Region – damals durch ein Projekt des Bo-

mann-Museums Celle, bei dem zehn Schülerinnen und Schüler eines Geschichtskurses der elften Jahrgangsstufe des Immanuel-Kant-Gymnasiums in Lachendorf mitwirkten. Diese Tafel gedenkt der Kriegsgefangenen der Celler Lager sowie der auf dem Lagerfriedhof in Scheuen in den Jahren 1914 bis 1923 bestatteten Toten.

An diese Tradition knüpft das aktuelle Projekt nahtlos an. In den vergangenen Monaten haben Schülerinnen und Schüler der Integrierten Gesamtschule Celle unter der engagierten Lei-

tung von Dr. Sune Schlitte im Seminarkurs Geschichte die Inhalte der neuen Geschichts- und Erinnerungstafeln erarbeitet. Die Tafeln geben Auskunft über die Kriegsgräberfelder auf dem Stadtfriedhof Celle und erinnern an die Opfer des Ersten und Zweiten Weltkrieges. Die Jugendlichen haben sich intensiv mit den historischen Hintergründen, den Biografien und den Schicksalen der dort bestatteten Menschen auseinandergesetzt. Darüber hinaus thematisieren sie die Zeit der nationalsozialistischen Gewaltherrschaft von

1933 bis 1945 – ein wichtiges Zeichen dafür, dass dieses dunkle Kapitel der Geschichte nicht in Vergessenheit geraten darf.

Axel Flader hebt als Landrat und Vorsitzender des Kreisverbandes Celle hervor, wie wichtig es ist, dass junge Menschen Verantwortung für das historische Gedächtnis übernehmen: „Sie tragen dazu bei, dass die Schicksale der Toten nicht in Vergessenheit geraten und dass Friedhöfe als Lernorte der Geschichte wahrgenommen werden – mitgestaltet von jungen Menschen, für alle Generationen.“



Der Gedenkbereich mit der Erste-Weltkrieg-Säule auf dem Celler Stadtfriedhof.

Foto: Müller

## „Wenn aus Kleinem Großes wächst“

**CELLE.** Im Rahmen der bundesweiten Aktionswoche Kindertagespflege vom 4. bis 10. Mai machte der Landkreis Celle auf die besondere Bedeutung der Kindertagespflege aufmerksam. Unter dem Motto ‚Kleinertagespflege – wenn aus Kleinem Großes wächst‘ beteiligte sich die Fachberatung Kindertagespflege des Landkreises Celle in diesem Jahr mit einer besonderen Wertschätzung gegenüber den Kindertagespflegepersonen. An die rund 80 Kindertagespflegepersonen, die im Landkreis Celle tätig sind, wurden Postkarten mit einem Dankesgruß und Sonnenblumensamen versendet.

Die Kindertagespflege leistet einen wertvollen Beitrag zur frühkindlichen Bildung, Betreuung und Erziehung und fördert

eine gesunde Entwicklung von Kindern. Durch kleine Gruppen von maximal fünf gleichzeitig betreuten Kindern ermöglicht sie eine individuelle und kindzentrierte Begleitung.

„Aktuell werden im Landkreis Celle rund 350 Kinder im Alter von null bis drei Jahren in der Kindertagespflege betreut“, erklärt Jugend- und Sozialdezernentin Dr. Wiebke Wietschel. Den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der örtlichen Familienbüros, die den Eltern als Ansprechpartner für die Vermittlung von Betreuungsplätzen in der Kindertagespflege zur Verfügung stehen, wurde die Aktion im Rahmen eines Austauschtreffens durch die Fachberatung Kindertagespflege des Landkreises Celle vorgestellt.



Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Fachberatung Kindertagespflege des Landkreises Celle mit den Postkarten mit einem Dankesgruß und Sonnenblumensamen für die Tagespflegepersonen.

Foto: Landkreis Celle

## 40 Jahre Europatag wurde gefeiert

**CELLE.** „Der 9. Mai ist bei uns zwar kein gesetzlicher Feiertag, aber ein besonderer Grund zum Feiern“, sagt Silke Kollster, Vorsitzende der Europa-Union Celle. „An jenem Tag im Jahr 1950 verkündete der französische Außenminister Robert Schuman eine bahnbrechende Idee, um den Frieden in Europa dauerhaft zu sichern. Deutschland und Frankreich sollten ihre Kohle- und Stahlproduktion künftig gemeinsam verwalten, denn über diese damals so wichtigen Industriegüter waren immer wieder Kriege geführt worden“, so Kollster. Daraus sei die Europäische Gemeinschaft für Kohle und Stahl entstanden, die Ausgangspunkt der europäischen Einigung und Vorläuferin der heutigen Europäischen Union ist.

Seitdem sei viel passiert. Durch viele Städtepartnerschaften, Schulaustausche und Jugendbegnungen seien die Menschen zusammengewachsen. „Auch bei uns in der Stadt Celle und in den Gemeinden im Landkreis Celle sind Freundschaften entstanden und Partnerschaftsaustausche z. B. mit Meudon, Tavistock, Tuusula, Auterive und Bricebec zu einer festen und schö-

nen Tradition geworden“, so die Kreisvorsitzende.

Im Jahr 1985 erklärten die europäischen Staats- und Regierungschefs, den 9. Mai schließlich zum Europatag. Gleichzeitig entschieden sie, dass die zwölf goldenen Sterne auf blauem Grund zur offiziellen Flagge der Staatengemeinschaft werden sollten und die „Ode an die Freude“ von Ludwig van Beethoven zur offiziellen Europahymne. Am 9. Mai 1986 wurde der Europatag erstmals gefeiert und die Europaflagge auf dem Gebäude der EU-Kommission in Brüssel gehisst. „Am 9. Mai feiern wir daher auch das 40. Jubiläum des Europatags und der Europaflagge als Symbole der EU. Am wichtigsten ist aber, wofür diese Symbole stehen: Einheit in Vielfalt, Demokratie, Freiheit und Rechtsstaatlichkeit, zudem die Erkenntnis, dass es uns in Europa besser geht, wenn wir Herausforderungen gemeinsam lösen und fest zusammenstehen. Gerade in Zeiten wie diesen ist dies ein Schatz, den es zu bewahren gilt“, betont Kollster.

Im Rahmen der Europawochen wird am 23. Mai ein Stand in der Celler Innenstadt zu finden sein.

# KIENAST LAGERVERKAUF

Mo.-Fr. 10-18 Uhr · Sa. 9-16 Uhr



Gewerbegebiet  
Gailhof

bis zu  
**70%**  
Rabatt  
auf Schuhe!

Gabor

bugatti

adidas

NIKE

paul green

superfit

SKECHERS



Alain Frei. Foto: Mike Wahrlich

## Alain Frei präsentiert sein Programm „Alles Neu“

**CELLE.** Alain Frei gehört seit Jahren zu den erfolgreichsten Stand-up-Comedians im deutschsprachigen Raum. Die CD-Kaserne präsentiert am Donnerstag, den 21. Mai 2026, sein aktuelles Programm „Alles Neu“ in der Congress Union. Die Show beginnt um 20:00 Uhr, Einlass ist ab 19:00 Uhr.

Alain Freis einzigartige Komik zeichnet sich vor allem durch ihre schlagfertige Kurzwelligkeit aus, entgegen der üblichen Schweizer Klischees. Gekonnt balanciert er die verschiedensten Themen, immer reflektiert und gern auch kritisch, ohne dabei zu belehren.

Der gebürtige Schweizer wurde durch zahlreiche TV-Auftritte bekannt, unter anderem bei Formaten wie NightWash oder dem Quatsch Comedy Club. Für seine Arbeit wurde er mehrfach ausgezeichnet, unter anderem mit renommierten Preisen wie dem Swiss Comedy Award und dem Deutschen Comedypreis. Sein

bissiger Humor, gepaart mit einer gehörigen Portion Charme und der typischen Höflichkeit eines Schweizer, bildet eine Mischung, die das Publikum regelmäßig begeistert. In seinem Programm „Alles Neu“ gewährt Alain Frei Einblicke in seinen verrückten Alltag und zeigt auf, was das Leben jeden Tag Neues zu bieten hat – pointiert, überraschend und stets mit einem Augenzwinkern.

Die Tickets für die Show kosten im Vorverkauf 33 Euro, inklusive Vorverkaufsgebühr und Systemgebühr. Sie sind im Ticketshop auf dem Gelände der CD-Kaserne gGmbH, Hannoversche Straße 30b in Celle, erhältlich. Außerdem können Tickets an allen Vorverkaufsstellen von ADticket, unter Telefon 069/90283986 sowie online unter [www.cd-kaserne.de](http://www.cd-kaserne.de) gekauft werden. Der Anrufpreis beträgt 0,20 Euro aus deutschen Festnetzen und maximal 0,60 Euro aus den deutschen Mobilfunknetzen.

## Celler Künstler erstmals bei Ausstellung in Braunschweig

**CELLE.** Acht Künstlerinnen und Künstler des BBK Celle sind erstmals bei der Jahresausstellung des BBK Braunschweig vertreten. Unter dem Titel „KIPPPUNKT“ zeigt die halle 267, städtische galerie braunschweig, bis zum Sonntag, 24. Mai, Werke von Norbert Diemert, Erika Ehlerding, Natascha Engst-Wrede, Katharina Gröschner, Shahin Hesse, Martina Kleinert, Jana Kraft und Joachim Weigt.

Die Teilnahme an der Braunschweiger Ausstellung ist Teil einer Neuausrichtung des Celler Ausstellungsprogramms. Der BBK Celle hat seine bisherigen Formate aufgeteilt - eine offene Sommerausstellung ohne thematische Vorgaben und eine kuratierte Jahresausstellung mit

wechselnden Themen. Die erste kuratierte Ausstellung unter dem Titel „Bewahren“ wird im Herbst 2026 im Celler Schloss gezeigt.

„Austausch und Vernetzung zwischen den Ortsgruppen sind uns besonders wichtig“, sagt Roman Thomas, Erster Vorsitzender des BBK Celle. „Die Teilnahme an der Braunschweiger Ausstellung ist ein wichtiger Schritt für uns, um den Dialog zwischen den Künstlern in Niedersachsen zu fördern.“

Die Ausstellung „KIPPPUNKT“ ist bis zum Sonntag, 24. Mai, zu sehen. Öffnungszeiten sind Mittwoch bis Freitag von 15 bis 18 Uhr sowie Samstag und Sonntag von 11 bis 17 Uhr. Der Eintritt ist frei. Weitere Informationen gibt es auf [www.kunsthautbbk.de](http://www.kunsthautbbk.de).



Am 29. August ist Aktionstag. Foto: Ute Schworm

## Chor-Werbewoche und Aktionstag

**CELLE.** Der Kreischorverband Celle hat ein besonderes Projekt ins Leben gerufen. Die ihm angehörenden Chöre sollen einmal vom Know-how und den Möglichkeiten des Verbandes profitieren und mit Blick auf ihre Zukunft gestärkt werden. Das Projekt richtet sich an alle, die Lust am Singen haben. Der Aktionstag findet am Sonnabend, 29. August 2026, um 17 Uhr in der Aula des Schulzentrums Burgstraße in Celle statt.

Das Ziel der Werbewoche ist es, Chöre und Singinteressierte zusammenzubringen. Kreisvorsitzender Matthias Blazek äußert sich positiv: „Singen liegt längst wieder im Trend, das Interesse an Gemeinschaft und Gesang ist groß und zugleich suchen viele Chöre weiter nach Nachwuchs. Die Werbewoche und der Aktionstag soll die Ensembles und Vereine in ihren Aktivitäten stärken und für eine größere öffentliche Sichtbarkeit sorgen.“

Sich als Chor oder Vokalensemble der Werbewoche anzuschließen, ist eine gute Möglichkeit, auf sich aufmerksam zu machen, neuen Leuten die Tür zu öffnen und sie so für den eigenen Chor oder Gesangsverein zu begeistern. Beim Aktionstag können die Gäste zu Akteuren werden. Egal ob mit oder ohne Ge-

sangserfahrung: Das Projekt richtet sich an alle, die Lust haben, in der Gemeinschaft zu singen. Verschiedene Chöre werden sich einerseits mit einem Lied vorstellen und andererseits die Besucher mit einbinden, um einmal zu vermitteln, wie sich eine Chorprobe darstellt.

Die beiden Moderatoren des Aktionstages sind erfahrene Musiker. Joschua Claassen, seit 2022 Kreischorleiter des Kreischorverbandes Celle, ist hauptberuflich Lehrer für Musik und Erdkunde am Hölty-Gymnasium. Er leitet den Chor Großmoor und hat viele Jahre im preisgekrönten Hochschulchor „Vivid Voices“ gesungen. Er ist mittlerweile auch Sänger im „Jungen Chor Celle“. Darüber hinaus leitet er mit der „Hölty-Bigband“ sowie den „Hölty-Youngstars“ zwei instrumentale Schulensembles. Hannah Schäfer ist vielen Cellern als Singer/Songwriter bekannt. Sie ist die Stimme der Indie-Pop-Band „Indeed“ und außerdem Sängerin im „Jungen Chor Celle“ sowie Lehrerin für Musik an der Grundschule Westercelle. Die verschiedenen Gesangsgruppen, die sich an der Aktion beteiligen, bieten außerdem an, die eigene Chorprobe für Interessierte zum unverbindlichen „Hineinschnuppern“ zu öffnen.



ZSK. Foto: privat

## ZSK live in der Celler CD-Kaserne

**CELLE.** ZSK kommt nach ihrer erfolgreichen Tour zum Album „Feuer und Papier“ für eine zweite Runde zurück und spielt am Freitag, 22. Mai, in der CD-Kaserne Celle. Das Konzert beginnt um 20 Uhr, Einlass ist ab 19 Uhr.

Die Band bleibt ihrem kompromisslosen Punkrock treu: laut, ehrlich und voller Haltung. Neben eingängigen Songs steht ZSK für gesellschaftliches Engagement, unter anderem als Gründer der Jugendorganisation Kein Bock auf Nazis. Im März

2026 erscheint die neue Single „Lieblingslieder“. Als Support ist die aufstrebende Punkrock-Band Astropunks dabei, die für energiegeladenen Punkrock mit eingängigen Melodien steht.

Tickets kosten im Vorverkauf 41 Euro inklusive Gebühren und sind im Ticketshop der CD-Kaserne, an allen ADticket-Vorverkaufsstellen, unter Telefon 069/90283986 sowie online unter [www.cd-kaserne.de](http://www.cd-kaserne.de) erhältlich. An der Abendkasse kostet der Eintritt 42 Euro.

**Kastelruther Spatzen**  
Jahresfestivale

**Tournee 2026**

**CONGRESS UNION**  
**CELLE**

**FREITAG**  
**25.09.26**

Einlass: 18:30 Uhr  
Beginn: 19:30 Uhr

**VORVERKAUFSTELLEN:**  
Ticketshop der Calteschen Zeitung 05141 990 150,  
kundencenter@ccz.de  
CTS Eventim 01806 57 00 70, [www.eventim.de](http://www.eventim.de)  
Reservix 0761 888 499 99, [www.reservix.de](http://www.reservix.de)  
sowie in allen angeschlossenen Vorverkaufsstellen

**Gartenfestival**  
HERRENHAUSEN

140 Aussteller | Garten | Wohnen | Lebensart

**22. - 25. Mai**

HERRENHÄUSER GÄRTEN | HANNOVER

Fr. - So. 10 - 19 Uhr | Mo. 10 - 18 Uhr

**FREIKARTEN zu gewinnen!**  
QR-Code scannen & teilnehmen

[www.gartenfestivals.de](http://www.gartenfestivals.de)

Neigung am Berg	zeitlich abstimmen (engl.)	Leid, Kummer	Spitzname Lincolns	Reime	dt. Filmlegende, ... Brauner †	Fremdwortteil: vor	königl. Wohnburg im MA.	Vorname von US-Filmstar Cooper	Lastenheber	höchster Berg Ägyptens	Granatapfelsirup		
6	Wächter												
Mit-inhaber	ähnliche Form, Varietät				Initialen des Golfers Langer		Fahrt zum Ziel		7				
4				unterschwellig				weibl. Prinzip (chin. Philos.)			Langmut		
ausgemergeltes Pferd	Wallfahrtsort der Moslems		verwundet							germanische Göttin			
weibl. Vorname	ein Längenmaß (Abk.)									mittelrhein. Adelsgeschlecht	1		
										Leid zufügen	Rachenmandel		
Männerkleidung	Stadt in Baden-Württemberg	gepflegt, ordentlich								bedeckter Abflussgraben			
Eigenname der Chinesen										8	Stadt im Norden Lettlands (Wenden)		
										Wüstenstadt in Oregon (USA)	dreiatomiger Sauerstoff	eine Steuer, Abgabe (Kw.)	10
Oper von Verdi	Flächenmaß		Figur in Becketts 'Endspiel'	Froschlaut	kath. Theologe, Leander van ... †	deutsche Vorsilbe: schnell	ungar. Staatsmann † (Sandor)	Stadt in NW-Algerien		französisches Département			
Seehund (engl.)			englisch: Königin					unbrauchbar				2	
				Bewohn. eines Erdteils (Mz.)							Männerkurzname		
Mittel gegen Sodbrennen	traditionelles Singstück										kristalliner Schiefer		

**LÖSUNGSWORT VOM 10.05.2026: ZUNGENWURST**

**M** **S** **U** **N** **D** **L** **N** **I** **D** **E**  
**R** **E** **C** **H** **T** **S** **W** **E** **G** **P** **A** **N** **D** **A** **B** **A** **E** **R**  
**T** **H** **R** **U** **D** **O** **W** **I** **D** **A** **D** **U** **R** **C** **H**  
**T** **R** **A** **U** **E** **R** **N** **E** **C** **K** **A** **R** **A** **C** **T** **A**  
**O** **M** **K** **N** **A** **E** **H** **E** **R** **I** **N** **K** **E** **R** **L**  
**N** **P** **E** **L** **A** **T**  
**G** **O** **B** **I** **L** **A** **C** **U**  
**A** **M** **I** **S** **T** **W** **A** **I** **N**  
**A** **A** **A** **U** **N** **G**  
**S** **I** **N** **A** **L** **S** **E**  
**J** **U** **N** **G** **R** **R** **P**  
**R** **L** **J** **A** **T** **E** **O** **E** **L**  
**R** **A** **V** **E** **A** **D** **A** **M** **O** **D** **R** **E** **S** **D** **E** **N**  
**R** **E** **I** **B** **E** **N** **F** **L** **O** **R** **I** **D** **A** **Z** **E** **N**  
**N** **D** **P** **L** **A** **C** **K** **E** **R** **E** **I** **S** **E** **N** **T** **A**

**Die Auflösung des heutigen Rätsels am 24.05.2026**



## 5.000 Euro an das Onkologische Forum gespendet

Ob es um das Waffelbacken an den Adventsamtagen oder die Beteiligung am Celler Entenrennen geht – beim Onkologischen Forum Celle e.V. kann man sich auf die Unterstützung von Möbel Wallach verlassen. Seit nun schon 15 Jahren spendet das Celler Möbelhaus darüber hinaus rund um die Jahreswende zuverlässig für die Arbeit des Celler Krebshilfevereins. So auch in diesem Frühjahr, als sich Forums-Geschäftsführerin Liane von Hoff (links) über den Eingang von 5.000 Euro auf dem Vereinskonto freuen

durfte. „Langjährige Unterstützer wie Möbel Wallach geben uns Planungssicherheit und ermöglichen es, unsere Angebote für schwerkranke Menschen aufrechtzuerhalten“, so von Hoff. Bei Möbel Wallach und seiner seit Kurzem neu formierten Geschäftsführung besteht kein Zweifel daran, dass das Onkologische Forum Celle e.V. weiter die richtige Adresse für seine Zuwendungen ist. Mit seiner Krebsberatungsstelle und dem ambulanten Palliativdienst begleitet der gemeinnützige Verein jährlich rund 1.000 an

Krebs erkrankte Cellerinnen und Celler. „Die Arbeit des Onkologischen Forums ist für unsere Stadt und den Landkreis von unschätzbarem Wert. Es ist uns ein wichtiges Anliegen, dieses Engagement weiterhin zu unterstützen“, betonen Renate Sigwart (Zweite von rechts) und Sebastian Horn (Zweiter von links). Zur symbolischen Scheckübergabe besuchten von Hoff und Pressesprecher Michael Sturm (rechts) vom Onkologischen Forum das Möbelhaus Wallach. Foto: OFC

## Partnerschaft mit Leben erfüllt

**CELLE.** Auch in diesem Schuljahr fand wieder der Austausch zwischen dem Gymnasium Ernestinum und dem Lycée Rabelais in Meudon statt. Kürzlich waren zehn französische Schülerinnen und Schüler in Begleitung ihrer Deutschlehrerinnen zu Gast in Celle. Da sich alle bereits vom Besuch der Celler im Februar in Meudon kannten, war die Wiedersehensfreude groß, als die Gäste am Sonntagabend eintrafen.

Am Montagmorgen wurden alle Teilnehmer in der Schule vom ständigen Vertreter des Schulleiters, Studiendirektor Dr. Holger Barlage, begrüßt. Er wünschte den französischen Gästen einen spannenden Aufenthalt mit vielen interessanten Erlebnissen und drückte seine Hoffnung aus, dass aus ihrer Begegnung vielleicht sogar dauerhafte Freundschaften erwachsen.

Danach ging es gemeinsam in den Unterricht, denn natürlich sollten die Gäste auch den Schulalltag ihrer Austauschpartnerinnen und -partner kennenlernen. Anschließend erkundeten alle gemeinsam anhand einer Rallye die Innenstadt von Celle. Das Schloss stand am zweiten Nachmittag auf dem Programm, bevor es am Mittwoch zu einem Tagesausflug nach Hamburg ging. Nach einer Hafenrundfahrt und einem Besuch des Hochbunkers verbrachte die Gruppe eine angenehme Zeit in der Innenstadt sowie der Kunsthalle. Hier freuten sich die französischen Gäste besonders über einen der thematischen Schwerpunkte, die französische Malerei des 19. Jahrhunderts. Am Donnerstagmittag stand erneut die gemeinsame Teilnahme am Unterricht an. Der Nachmittag war einer Führung durch die Gedenkstätte Bergen-Belsen gewidmet, deren Besuch die Stadt Celle durch die Übernahme der Bustransferkosten ermöglicht hatte. Die Jugendlichen nahmen viele Eindrücke und neue Erkenntnisse mit und waren trotz der Schwere des Themas sehr interessiert.

Da der letzte gemeinsame Tag mit Sonnenschein begann, entschied die französische Gruppe, den Vormittag noch einmal in der Stadt zu verbringen. Dort bot sich auch die Gelegenheit, das mit der deutschen Gruppe bereits in Meudon begonnene Fotoprojekt zum Oberthema „deutsch-französische Freundschaft“ zu vervollständigen. Den Schwerpunkt bildeten dabei die Gemeinsamkeiten und Unterschiede beider Länder. Präsentiert wurden die Ergebnisse dann am Nachmittag bei der Verkostung der Madeleines, die aus dem Backwettbewerb hervorgegangen waren.

Am Samstagmorgen traten die Gäste aus Frankreich mit vielen schönen Erinnerungen im Gepäck ihre Rückreise an. Einige der Jugendlichen haben ihr Wiedersehen schon geplant, vielleicht wird der Wunsch nach längerfristigen Freundschaften also wahr. Und der nachfolgende Jahrgang freut sich schon auf die nächste Begegnung mit den Schülerinnen und Schülern aus Meudon.



Die Schüler vor dem Schloss.

Corinne Dubois

## Sie hören gut, aber verstehen schlecht?

ANZEIGE

**Täglich bemerken viele Menschen, dass sie Schwierigkeiten haben, Gesprächen zu folgen. Sie hören zwar die sprechende Person, verstehen aber nicht richtig, was gesagt wird. Die Ursache dafür ist oft eine Schädigung des Innenohrs. Dabei erschweren Umgebungsgeräusche, schlechte Akustik, undeutlich sprechende Personen und Hintergrundmusik das Verstehen zusätzlich.**

### Schädigung des Innenohrs

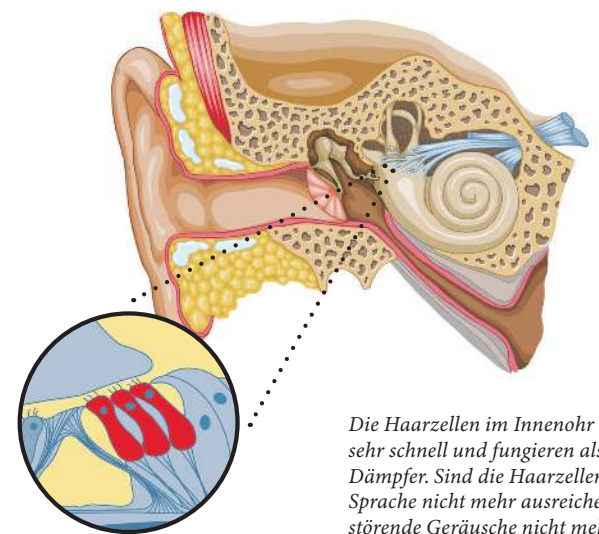
Haarzellen im Innenohr sorgen für Anpassungen im Klang. Sind diese Zellen beschädigt, hören Sie leise Geräusche noch leiser und laute Geräusche erscheinen Ihnen hingegen lauter! Durch störende Umgebungsgeräusche sind Gespräche dann nicht mehr gut zu verstehen. Die revolutionären Hörgeräte von Phonak lösen dieses Problem zielgerichtet.

### Optimale Kompensation

Die Phonak-Hörlösungen erkennen und analysieren Geräusche blitzschnell und äußerst präzise. Dadurch ist es möglich, genau die richtige Verstärkung zu liefern, die für eine optimale Kompensation der Schädigung im Innenohr erforderlich ist – Hören wird so wieder verstanden.

### Hervorragende Klangqualität

Die speziell in der Schweiz entwickelten Phonak-Geräte sind mit modernster Technologie ausgestattet. Dadurch ist der Klang von ausgezeichneter Qualität und das Klangspektrum sehr breit. Hinzu kommt, dass der leistungsstarke Lautsprecher sehr nah am Trommelfell sitzt. Dies sorgt für eine optimale Schallübertragung und ein ultimatives Hörerlebnis. So können Sie wieder aktiv an allen Gesprächen teilnehmen. Darüber hinaus sorgt das einzigartige weiche Material für einen hohen Tragekomfort. Sie merken kaum, dass Sie ein Hörgerät tragen.



Die Haarzellen im Innenohr bewegen sich sehr schnell und fungieren als Verstärker und Dämpfer. Sind die Haarzellen beschädigt, wird Sprache nicht mehr ausreichend verstärkt und störende Geräusche nicht mehr gedämpft.

### Testpersonen gesucht!

Mit besonderer Beratung und Service sind die Phonak-Hörlösungen in Deutschland bei GEERS erhältlich. Aktuell sucht GEERS Testpersonen für die revolutionären Phonak-Hörgeräte. Kennen Sie die vorhin beschriebene Situation, möchten Sie wieder gut hören und diese neue Technologie in der Praxis testen? Dann laden wir Sie herzlich dazu ein, an unserer Studie teilzunehmen. Sie können die Phonak-Geräte kostenlos und unverbindlich in verschiedenen Hörsituationen ausprobieren.

Ihre Testphase schließen wir mit einem kurzen Interview ab, bei dem wir Sie nach Ihren Erfahrungen fragen.

Sind Sie interessiert? Dann melden Sie sich bis zum 17. Juli als Testperson an. Gehen Sie dazu auf [www.geers.de/termin](http://www.geers.de/termin) oder rufen Sie unter 0800 724 000 222 an. Die Teilnahme ist kostenlos und völlig unverbindlich! Melden Sie sich noch heute an und erleben Sie die Vorteile der Phonak-Hörlösungen.

**Jetzt anmelden:**  
kostenlos und unverbindlich unter **0800 724 000 222** oder auf [www.geers.de/termin](http://www.geers.de/termin)



„Ich habe gemerkt, dass ich Gesprächen nicht mehr richtig folgen konnte. Das war sehr unangenehm. Dank GEERS kann ich Gespräche wieder voll und ganz genießen. Ich empfehle jedem, den Test zu machen und den Unterschied selbst zu erleben!“

### Besuchen Sie uns in einem unserer Fachgeschäfte:

1. Hehlentorstraße 20, 29221 Celle, Tel.: 05141 92050
2. Poststraße 1-3, 29308 Winsen (Aller), Tel.: 05143 6668510

### Nicht das Richtige dabei?

Jetzt QR-Code scannen und passendes Fachgeschäft ganz in Ihrer Nähe finden:



**GEERS**

GEERS ist eine Marke der Sonova Retail Deutschland GmbH, Otto-Hahn-Straße 35, 44227 Dortmund

Code für Fachgeschäft



## Torsten Schoeps bleibt Vorsitzender

**CELLE.** In Mittelpunkt der Mitgliederversammlung 2026 der Wählergemeinschaft Celle e.V. standen der Jahresrechnungsbericht durch den Ersten Vorsitzenden Torsten Schoeps und turnusmäßige Vorstandswahlen.

Als Erster Vorsitzender wurde Schoeps einstimmig wiedergewählt. Zur Schriftwirtin wurde Ronja Linga einstimmig neu gewählt. Der amtierende Vorstand setzt sich damit wie folgt zusammen: Erster Vorsitzender Torsten Schoeps, Zweiter Vorsitzender Kai Peters, Kassenwart Gerd Bru-

derek, Schriftwirtin Ronja Linga und Beisitzerin Jutta Jung.

Der Erste Vorsitzende bedankte sich bei den Mitgliedern für das dem Vorstand entgegengebrachte Vertrauen und hob die gute Zusammenarbeit innerhalb des Vorstandes, zwischen Vereinsbasis, Vorstand und der Stadtratsfraktion sowie der WG-Fraktion im Landkreis hervor. Die politische Arbeit als Mitglied der Gruppe für Nachhaltigkeit und Vielfalt im Rat der Stadt Celle wurde von den Vereinsmitgliedern positiv bewertet und wertgeschätzt.



Jutta Jung (von links), Kai Peters, Ronja Linga, Gerd Bruderek und Torsten Schoeps. Foto: Andrea Schoeps

## Tradition zog viele Besucher an

**CELLE.** Am 1. Mai war es wieder soweit. Auf dem Sportgelände in Vorwerk versammelten sich zahlreiche Besucher, um gemeinsam das traditionelle Maibaumfest zu begehen.

Seit 25 Jahren wird der Maibaum in Vorwerk aufgestellt, früher auf dem Vorwerker Platz - jetzt seit Jahren auf dem Sportgelände des SC Vorwerk. Rund um das Aufstellen des Maibaums entwickelte sich ein geselliges Beisammensein. Für das leibliche Wohl sorgte die Schützengilde des SC Vorwerk. Viele Familien nutzen das gute Wetter, um gemeinsam Zeit auf dem Sportplatz

zu verbringen. Rund um das Vereinsheim entstand eine Begegnungsstätte nicht nur für Vorwerker Bürger. Solche Veranstaltungen sind bedeutend für die Pflege von Traditionen und für Stärkung des Zusammenhalts in der Dorfgemeinschaft.

Ein Dank ging an die Ortsratsmitglieder Thomas Zink und Jörg Hanke für die gute Organisation und auch ein Dank für die Unterstützung durch den Vierten Zug der Freiwilligen Feuerwehr Hauptwache Celle unter Leitung des Zugführers Jens Merkel sowie allen anderen fleißigen Helfern rund um dieses Event.



Beim Aufstellen des Maibaumes.

Foto: privat

## Abendmarkt für Celle gefordert

**CELLE.** Die Celler Ratsfraktion WG/Die Partei nimmt seit längerer Zeit wahr, dass sowohl Märkte in Celle, wie zum Beispiel der Wochenmarkt, der Mittelalter- oder der Weihnachtsmarkt gut angenommen werden. Gleichzeitig erfreuen sich auch „After-Work“-Angebote immer größerer Beliebtheit. „Warum also nicht beides zusammenführen?“, fragten sich Ratscherr Torsten Schoeps (WG) und Johannes Opitz, für Die Partei im Celler Stadtrat.

„Man muss das Rad nicht neu erfinden“, ergänzt Fraktionsgeschäftsführer Kai Peters. „In an-

deren Städten wie Wolfenbüttel und Braunschweig gibt es diese Art von Angebot schon, und zwar sehr erfolgreich.“

„Uns schwebt das Beste aus beiden Welten an einem gemeinsamen Platz zu einem festen Termin vor: regionale, nachhaltige Produkte, kombiniert mit Gastronomie und Sitzgelegenheiten, begleitet von chilliger Musik in der Abendsonne“, erläutert Opitz.

Und Schoeps ist sich sicher: „Der Wunsch danach ist vorhanden.“ Er appelliert an die Stadtverwaltung: „Lassen Sie uns das gemeinsam ausprobieren.“



Das Frühlingsfest lockte viele Besucherinnen und Besucher an.

Foto: Markus Weyel

## Frühlingsfest der Hermann-Reske-Schule

Mehrere hundert Besucher nutzten das vielfältige Angebot

**CELLE.** „Es ist wundervoll hier“, ist Anke Behling begeistert. Sie war aus Gifhorn zum Frühlingsfest der Lobetaler Hermann-Reske-Schule angereist. Zusammen mit ihrer Mutter Gisela Fischer besuchte sie ihren Sohn Theo, der in Lobetal lebt und die dortige Hermann-Reske-Schule besucht. „Ich finde den Spirit hier ganz besonders“, erzählt sie.

Gemeinsam mit ihnen nutzten wohl mehrere hundert Besucher das vielfältige Angebot an diesem Tag. Magneten waren zum

Beispiel die Aufführungen des Zirkus Knalltüte, oder ein extra für diesen Tag aufgebautes Karussell, aber auch die vielen anderen Spiel- und Mitmachangebote wurden gut besucht.

Die Schülerinnen und Schüler der Hermann-Reske Schule waren mit ihrer Schülerfirma präsent und boten selbstgemachte Produkte an und präsentierten gerne ihre Schule. Auch die Lobetaler Holzwerkstatt, die Textilverkstatt, die Fahrradwerkstatt, der Abenteuerspielplatz und das

Café auf Gut Sunder waren mit ihren Angeboten vertreten und wurden gerne besucht. Es herrschte eine ausgelassene Stimmung mit vielen anregenden Gesprächen.

Das freut Schulleiter Jörn Fangmann sehr – das Frühlingsfest als ein Ort der Begegnung für den Stadtteil und darüber hinaus und die Schülerinnen und Schüler der Hermann-Reske-Schule mit ihren ganz individuellen Fähigkeiten mitbringen. So war der Wunsch und der wurde an dem Tag mehr als erfüllt.

## Internationaler Museumstag im Dorfmuseum Langlingen

**LANGLINGEN.** Zum Internationalen Museumstag öffnet das Dorfmuseum Langlingen, Hauptstraße 44, am heutigen Sonntag, 17. Mai, von 13 bis 17 Uhr seine Ausstellungen.

Vor 37 Jahren wurde das Dorfmuseum im Speicher des ehemaligen „Greithen Hofes“ mit etwa 164 Exponaten eröffnet. Mittlerweile gehören nicht nur mehr als 4.500 Exponate, sondern auch drei weitere Ausstellungsgebäude und ein Kräutergarten mit diversen

Pflanzen zum Museum in der Ortsmitte. Am „Internationalen Museumstag“ wird neben dem Speicher die Dampflokmobile angeheizt und in Betrieb zu sehen sein. Sie ist eine der wenigen vollbetriebsfähigen in Norddeutschland.

Die Besucher können sich in die Lebenswelt der dörflichen Bevölkerung des letzten Jahrhunderts entführen lassen. Vielleicht werden sie einige Dinge aus eigener Kindheit wiedererkennen. In einer Sonderaus-

stellung sind verschiedenen Kopfbedeckungen früherer Jahre zu sehen. Unter dem Motto „Gut behütet durchs Leben“ werden Exponate aus dem Museum gezeigt. Neben kunstvoll verzierten Damenhäuben und Kappen der Männer für festliche Zwecke werden Kindermützen und Alltagsmützen, die vor Sonne, Wind und Regen schützen, zu sehen sein.

Die Museumskaffeestube bietet selbstgebackenen Kuchen an. Der Eintritt ist frei.



Die Dampflokmobile wird angeheizt.

Foto: Hans-Heinrich Surborg

## Treffen der Münzfreunde

**CELLE.** Der Celler Münzfreunde-Kreis veranstaltet jeden dritten Donnerstag im Monat (21. Mai) einen Tausch- und Plauderabend im Café 1. Sahn, Lange Straße 1 in Groß Hehlen. Infos unter Telefon 0152/56856245, 0152/54191708 oder 05141/977742.

## Flohmarkt auf Spielplatz

**CELLE.** Am Samstag, 23. Mai, findet von 9.30 bis 16.30 Uhr ein Flohmarkt auf dem Abenteuerspielplatz der Lobetalarbeit statt. Der Markt lädt zum Schauen, Bummeln und Kaufen ein. Natürlich ist auch für das leibliche Wohl gesorgt und man kann die vielseitigen Spielangebote auf dem weitläufigen Gelände nutzen. Gäste werden gebeten, den Parkplatz an der Luftbrückenstraße in Wietzenbruch zu nutzen. Weitere Informationen: Abenteuerspielplatz der Lobetalarbeit, Katharina Voigt, unter Telefon 05141/401397.

## Schwimmkurse in Bergen

**BERGEN.** Der Ortsrat Bergen setzt sich gemeinsam mit den Wirtschaftsbetrieben Bergen für die Förderung der Schwimmfähigkeit von Kindern ein. Aus diesem Grund sponsert der Ortsrat Bergen drei Seepferchenkurse im Stadtbad Bergen für Kinder ab fünf Jahre, die wohnhaft im Stadtgebiet Bergen sind. Der erste Kurs findet von Montag, 1. Juni, bis Freitag, 19. Juni, statt.

Anmeldungen werden ab dem heutigen Sonntag, 17. Mai, um 19.30 Uhr per Mail an [stadtbad@betriebe-bergen.de](mailto:stadtbad@betriebe-bergen.de) in der Reihenfolge des Eingangs angenommen. Für Informationen zu den weiteren Schwimmkursen schauen Interessierte bitte auf [www.wirtschaftsbetriebe-bergen.de](http://www.wirtschaftsbetriebe-bergen.de).

## Gesprächskreis für Eltern

**CELLE.** Am Dienstag, 2. Juni, laden die TrauerLebensWelten in Celle von 19 bis 21 Uhr ein zum Gesprächskreis für verwaiste Eltern. Der Verlust eines Kindes gehört zu den tiefgreifendsten Erfahrungen im Leben eines Menschen. Der Gesprächskreis bietet einen geschützten Raum für Austausch, gegenseitige Unterstützung und gemeinsame Erinnerung. Hier haben Trauer, Schmerz und Hoffnung ihren Platz – unabhängig davon, wie lange der Verlust zurückliegt. Sie werden von erfahrenen und in der Trauerarbeit geschulten ehrenamtlich Mitarbeitern begleitet.

Treffpunkt ist das Zentrum für ehrenamtliche Hospizarbeit in der Guizettstraße 3. Anmeldungen sind noch bis Dienstag, 26. Mai, möglich: per Mail an [trauer@hospiz-celle.de](mailto:trauer@hospiz-celle.de) oder unter Telefon 05141/2199006. Vor der ersten Teilnahme bitte einen Termin zu einem Einzelgespräch vereinbaren.

## Zeugenauf Ruf nach Unfallflucht

**BRÖCKEL.** In Bröckel ist es zu einer Unfallflucht gekommen. Ein Unbekannter ist zwischen Freitag, 24. April, 20 Uhr, und Samstag, 25. April, 11.20 Uhr, gegen einen geparkten Mitsubishi in der Straße „Am Grabensteg“ gefahren. Dieser stand in Höhe der Hausnummer 1 geparkt. Hinweise nimmt die Polizei unter Telefon 05145/284210 entgegen.

# Alina Zimmer löste WM-Ticket beim Wettkampf auf der Saalach

Bei den Qualifikationswettkämpfen in Unken

**HERMANSBURG.** Anspruchsvolle Bedingungen, niedriger Wasserstand und enge Linienführungen: Die Saalach verlangte den Athletinnen und Athleten am vergangenen Wochenende

im technisch anspruchsvollen „S“, wurden die Durchfahrten eng und fehleranfällig. Auch der Sprintkurs offenbarte durch den geringen Wasserstand seine Tücken, saubere Linienwahl und

fand sie trotz der schwierigen Bedingungen ihren Rhythmus und überzeugte mit einem kraftvollen, kontrollierten Rennen. Der zweite Platz war Ausdruck einer starken Leistung und ein wichti-

ger Schritt Richtung Qualifikation. Auch im Canadier-Zweier zeigte Zimmer gemeinsam mit ihrer Partnerin Franziska Gawehn (Bonn) eine bemerkenswerte Konstanz. In beiden Rennen am Samstag präsentierte sich das Duo souverän und fuhr jeweils auf den zweiten Rang.

Am zweiten Wettkampftag waren die Strapazen des ersten Tages deutlich spürbar, doch Zimmer blieb fokussiert und motiviert. Im Sprint bewies sie erneut Nervenstärke und konnte sich nach einem verhaltenen ersten

Lauf im zweiten Durchgang wieder auf Rang sechs steigern. Auf der klassischen Langstrecke gelang es ihr diesmal nicht ganz, an die Leistung vom Vortag anzuknüpfen, am Ende stand dennoch ein starker dritter Platz. Im C2-Wettbewerb mussten Zimmer und Gawehn am Sonntag einen Rückschlag verkraften. Eine Kenterung auf der Langstrecke im Ausgang des so genannten „S“ kostete wertvolle Zeit und verhinderte ein besseres Ergebnis, sodass das Duo auf Rang drei zurückfiel. Umso beeindruckender war die Reaktion im abschließenden Sprintrennen, in dem sich die beiden erneut auf den zweiten Platz vorkämpften. Was dieses Wochenende besonders prägte, war Zimmers Fähigkeit, sich an die schwierigen Bedingungen anzupassen und auch in entscheidenden Momenten ihre Leistung abzurufen. Auf der technisch anspruchsvollen, von Niedrigwasser geprägten Saalach behauptete sie sich gegen starke Konkurrenz und zeigte über alle Wettkämpfe hinweg eine bemerkenswerte Konstanz. Mit dieser Leistung reist die Hermansburgerin nun selbstbewusst zu den internationalen Höhepunkten der Saison. Bereits Ende Mai steht die Weltmeisterschaft in Bosnien an, ehe im August die U23-Europameisterschaft in Schottland folgt, mit einer Athletin, die in Unken eindrucksvoll unter Beweis gestellt hat, dass sie bereit ist.



Die Qualifikationsrennen auf der Saalach verliefen für Alina Zimmer sehr erfolgreich.

Foto: privat

alles ab. Mittendrin zeigte Alina Zimmer aus Hermansburg einmal mehr ihre Klasse. Die 23-Jährige überzeugte bei den Qualifikationswettkämpfen in Unken mit einer konstant starken Leistung und sicherte sich verdient die Nominierung für die Weltmeisterschaft in Bosnien sowie die U23-Europameisterschaft im August in Schottland.

Vor allem der vergleichsweise niedrige Wasserstand stellte das Teilnehmerfeld vor zusätzliche Herausforderungen. Im oberen Streckenabschnitt, insbesondere

präzises Paddeln waren entscheidend.

Der Auftakt in den Sprint am Samstag verlief für Zimmer zunächst nicht optimal. Ein unsauberer erster Lauf zwang sie dazu, im zweiten Durchgang alles auf eine Karte zu setzen. Mit der nötigen Entschlossenheit gelang ihr eine deutliche Steigerung, die ihr mit Rang sechs eine solide Ausgangsposition sicherte.

Auf der anschließenden Langstrecke spielte Zimmer dann ihre Stärken aus. Auf den rund 5,6 Kilometern von Au nach Unken

ger Schritt Richtung Qualifikation. Auch im Canadier-Zweier zeigte Zimmer gemeinsam mit ihrer Partnerin Franziska Gawehn (Bonn) eine bemerkenswerte Konstanz. In beiden Rennen am Samstag präsentierte sich das Duo souverän und fuhr jeweils auf den zweiten Rang.

Am zweiten Wettkampftag waren die Strapazen des ersten Tages deutlich spürbar, doch Zimmer blieb fokussiert und motiviert. Im Sprint bewies sie erneut Nervenstärke und konnte sich nach einem verhaltenen ersten



Eine Trauung im vergangenen Jahr.

Foto: Nicole Gerding

## Einfach heiraten - Hochzeit „to go“

**CELLE.** Der 26. Juni 2026 wird ein Freitag sein. Wie passend, denn so ein Wochenende ist bekanntlich genau richtig zum Feiern der Liebe. Wie schon am 25. Mai 2025 lädt der Ev.-luth. Kirchenkreis Celle zum Hochzeitsevent des Jahres ein. „einfachheiraten“ – der Name ist an diesem Tag Programm: Den ganzen Tag lang, von 11 bis 21 Uhr, werden Paare die Möglichkeit haben, sich in der altherwürdigen Stadtkirche St. Marien segnen zu lassen.

Franziska Baden, Pastorin aus Eschede und Stellvertretende Superintendentin, war schon im vergangenen Jahr dabei, als sich innerhalb von wenigen Stunden mehr als 50 Paare in der Stadtkirche und sogar auf dem Kirchturm den Segen für ihre Beziehung ge-

ben ließen. „Das Tolle an der Sache ist: Die Paare müssen nichts vorbereiten, sie können sich im Vorfeld anmelden oder an diesem besonderen Tag einfach zu uns in die Stadtkirche kommen. Mit oder ohne Gäste. Festlich gekleidet oder ganz gemütlich“, erklärt Pastorin Baden.

Ein „Tag voller Liebe“ sei das 2025 gewesen, die Resonanz der Cellerinnen und Celler war so groß, dass die sich die Pastorin kurzerhand auf die Stechbahn stellte, um auch kurzfristig interessierten Paaren die Möglichkeit zu bieten, sich in wenigen Minuten segnen zu lassen.

Anmelden kann man sich dafür schon jetzt auf der Homepage des Kirchenkreises Celle ([www.kirche-celle.de/wir\\_fuer\\_sie/trauung](http://www.kirche-celle.de/wir_fuer_sie/trauung)).

## Erfolgreicher Fachtag in Wathlingen

**WATHLINGEN.** Rund 100 Fachkräfte aus Kitas, Grundschulen und weiteren Einrichtungen der frühkindlichen Bildung nahmen kürzlich am Fachtag „Celle wächst auf! – Erwartungshaltung an Kindheit und Entwicklungsbegleitung im Übergang von Kita zur Schule“ im 4-Generationen-Park Wathlingen teil. Eingeladen hatten die Fachberatungen für Kindertagesstätten und das Projekt „Bildungskommune“ des Landkreises Celle in Kooperation mit dem Niedersächsischen Institut für frühkindliche Bildung und Entwicklung e.V. (nifbe).

„Die Verantwortung für einen erfolgreichen Übergang von der Kita in die Grundschule tragen Kita und Grundschule gemeinsam. Eine gute Begleitung der Kinder und Familien in dieser sensiblen Phase erfordert insbesondere eine professionelle Kommunikation zwischen beiden Institutionen“, erklärte Kreisrätin Dr. Wiebke Wietschel in ihrem Grußwort. Nach der Begrüßung führte Prof. Dr. Michael Lichtblau mit seinem Vortrag „Gesundheit im Übergang von der Kita zur Schule

– gemeinsam Brücken bauen!“ in das Thema ein. Im Mittelpunkt stand die Frage, wie der Übergang in die Grundschule gesund, kindgerecht und im Sinne der Kinder gestaltet werden kann. Anschließend stellten Elisa Behrens und Christine Peukert die „Präventionsketten Landkreis Peine“ vor. Das Projekt ist Gewinner des Deutschen Kita-Preises 2025 und zeigt Unterstützungsmöglichkeiten auf, um den Übergang von der Kita in die Grundschule für Kinder und Familien gut zu gestalten.

In einer lebhaften Podiumsdiskussion zum Thema „Spiel oder straffere Lernkonzepte in der Kita? Was und wie müssen Kinder in der Kita lernen?“ tauschten sich Fachpraxis, Beratung und Wissenschaft über Erwartungen, Herausforderungen und Gelingensbedingungen des Übergangs aus.

Der Fachtag machte deutlich: Gemeinsam, vernetzt und mit klarem Blick auf die Bedürfnisse der Kinder können alle Beteiligten den Übergang von der Kita in die Schule nachhaltig stärken und positiv gestalten.



Der Fachtag fand im 4-Generationen-Park Wathlingen statt.

Foto: Müller

## Schon einmal an eine Familienanzeige im Kurier gedacht?

Ich habe jetzt auch ein Wörtchen mitzuschreiben!



**Niklas** \* 2. Juli 2022

Es freuen sich die glücklichen Eltern  
**Elke und Peter Mustermann**

Hallo, da bin ich

**Sophie**  
\* 25. Juli 2021

Elke & Peter  
Muster



Wir heiraten heute!

**Peter und Elke  
Mustermann**

Celle,  
im Juni '22



**Celler Kurier**

**Berger Kurier**

Ihren Ansprechpartner erreichen Sie unter:

Bahnhofstraße 3 • 29221 Celle  
Telefon: 0 51 41 / 92 43 - 0  
Mail: [info@celler-kurier.de](mailto:info@celler-kurier.de)

# Ihre Anzeige im Kurier!

## Verein für Homöopathie wurde aufgelöst

**ESCHEDA.** Es war sicher der außergewöhnlichste Verein mit Sitz in Eschede, der seinen Wirkungskreis jedoch weit darüber hinaus entfaltete. Im Jahr 1985 hatte sich der „Erste Norddeutsche Verein für Homöopathie und Lebenspflege e.V.“ gegründet, Mitinitiator und prägend war der homöopathische Arzt Dr. Gerhard Repschläger, der viele Jahre in Marwedde praktizierte. „Wir hatten hochkarätige Referenten“, berichtet die Frau der ersten Stunde und frühere Vorsitzende Gudrun Stockert. Die Mitgliederzahl lag zwischen 80 und 120 Personen, die Vorträge stießen auf großes Interesse. Doch die Hoch-Zeit der Vereinigung, die sich unter anderem für eine gesundheitsbewusste Lebensweise einsetzte sowie über die Stärkung der körpereigenen Abwehrkräfte aufklärte, ist lange vorbei. Zum Ende des Jahres 2025 wurde sie aufgelöst. „Wir hatten in der Satzung verankert, dass übrige Gelder dem Roten Kreuz in Eschede zugutekommen sollen“, erläutert Stockert.

Wichtig war den damaligen Initiatoren, eine Einrichtung des Gesundheitswesens als begünstigt zu verankern.

„Das Onkologische Forum und auch das Hospiz gab es ja noch nicht“, blickt Stockert zurück. Und zum DRK-Ortsverein Eschede hatte die heute 81-Jährige einen Bezug: „Ich war 13 Jahre lang Kassenwartin“, erzählt sie. Rund 6.500 Euro wies das Sparbuch des „Vereins für Homöopathie“ bei Auflösung auf, und dieser Betrag kommt nun dem lokalen DRK-Ortsverein zugute. Die Freude bei allen Mitgliedern ist groß, der Erste Vorsitzende, Peter Goerke, nahm den Scheck entgegen, sprach seinen Dank aus und kommentiert: „So eine Spende ist für uns Gold wert.“ Dennoch hat sich der Vorstand entschieden, 2.000 Euro der Gesamtsumme an das Onkologische Forum weiterzugeben. „Das übrige Geld wird zurückgelegt für Anschaffungen, die wir in Zukunft benötigen“, berichtet Goerke und dankt nochmals herzlich.



Der Vorsitzende des DRK-Ortsvereins Peter Goerke (links) nahm den Scheck von Gudrun Stockert (rechts) entgegen. Foto: Anke Schlicht

## Briefmarkenauktion in Hasselhorst

**BERGEN.** Der Bergen Trination Philatelicclub e.V. lädt zu seiner 90. Briefmarken- und Münzen-Auktion am heutigen Sonntag, 17. Mai, im Sportheim Hasselhorst, Philosophenweg 36, ein. Die Auktion beginnt um 13 Uhr. Zum Ausruf kommen diesmal 1.136 Lose. Es werden keine Aufgelder erhoben, weder Provisionen noch Losgebühren. Der Zuschlagspreis ist auch der Endpreis. Es kommen Briefmarken aus Deutschland, Europa und Übersee zum Ausruf. Außerdem sind in dieser Auktion alte Heimatbelege aus Hermannsburg ab 1727 zu günstigen Startpreisen im Angebot. Es kommen auch wieder Comics wie Mickey Mouse und Asterix ab den 1960-

Jahren unter den Hammer. Für die Sammler von Münzen, Medaillen, Banknoten und Ansichtskarten sind ebenfalls viele Lose vorhanden. Zeitdokumente und Bücher aus der Region ergänzen die Auktion. Den Höhepunkt bilden jedoch, wie immer, die Lose mit Wühlschachteln, Sammlungen, Posten und Alben. Alle Lose können vor Auktionsbeginn ab 10 Uhr in aller Ruhe besichtigt werden. Bei Zweifeln oder für Fragen stehen kompetente Berater zur Verfügung. Die Versteigerung ist öffentlich. Der Eintritt ist frei. Für das leibliche Wohl der Gäste und der Auktionsteilnehmer ist gesorgt. Auktionskataloge liegen im Auktionslokal aus.

## Zusätzliche Toiletten am Bahnhof

**CELLE.** „Wenn uns Probleme gemeldet werden, versuchen wir diese schnellstmöglich zu lösen“, sagt Oberbürgermeister Dr. Jörg Nigge und meint damit die aktuelle Toilettensituation aufgrund des Schienenersatzverkehrs und des damit einhergehenden erhöhten Fahrgastaufkommens am Celler Bahnhof.

Die Bahnhofsmision, welche über einen Kooperationsvertrag mit der Stadt dafür sorgt, dass Fahrgäste im Bahnhofsgelände gepflegte sanitäre Anlagen vorfinden, kann dem derzeitigen Ansturm nur mit Mühe begegnen. Und auch die Toiletten am Zentralen Omnibusbahnhof (ZOB) an der P&R-Anlage genügen momentan nicht immer allen menschlichen Bedürfnissen.

Nigge betont: „Einmal mehr übernehmen wir hier eine Aufgabe, die eigentlich der Bahn als Eigentümerin vorbehalten ist. Doch wir handeln, um unseren

Bürgerinnen und Bürgern sowie den Fahrgästen mehr Komfort und vor allem eine Lösung zu bieten.“ Entsprechend hat er die allerland Immobilien GmbH, die für die Unterhaltung der Toiletten am ZOB verantwortlich ist, gebeten, drei zusätzliche mobile Toiletten aufzustellen. Ein Toilettencontainer war aufgrund mangelnder Infrastruktur wie Wasser- und Stromanschlüsse leider nicht möglich. „Zudem werden die dortigen Öffnungszeiten noch einmal erweitert“, verspricht der OB. Die Anlage ist dann von 5 bis 20 Uhr geöffnet. Ebenfalls ausgeweitet werden die Reinigungsintervalle.

Entlastet werden soll damit auch die Bahnhofsmision, die bei ihren Kunden auf die erweiterten Möglichkeiten verweisen kann.

„Wir werden die Situation natürlich weiter beobachten“, verspricht der OB.



Teilnehmer der DLRG übten verschiedene Einsatzabläufe während der Helfergrundausbildung im Bezirk Celle.

Foto: Jan Crone

## Ablauf von Einsätzen in der Wasserrettung oder im Katastrophenfall

DLRG-Grundausbildung Katastrophenschutz im Bezirk Celle

**CELLE.** Bei sonnigem Frühlingwetter haben kürzlich rund 30 Mitglieder der DLRG aus Bergen, Celle, Wathlingen&Nienhagen und Winsen (Aller) an einer gemeinsamen Helfergrundausbildung mit anschließender Übung teilgenommen. Die Stimmung war motiviert, und viele freuten sich darauf, Neues zu lernen und gemeinsam Erfahrungen zu sammeln. In der Ausbildung ging es darum, wie Einsätze in

der Wasserrettung oder im Katastrophenfall ablaufen und welche Aufgaben die Helferinnen und Helfer dabei übernehmen. Dazu gehörten Sicherheitsregeln, der richtige Umgang mit der persönlichen Schutzausrüstung, Hygienevorgaben und das Lesen von Karten. Anschließend wurde praktisch gearbeitet: Die Gruppen bauten Zelte auf, richteten Beleuchtung ein, wiesen Fahrzeug

ein und lernten wichtige Grundlagen der Deichverteidigung kennen.

Besonders spannend wurde es in der anschließenden Übung. Geübt wurden unterschiedliche Szenarien wie das Arbeiten mit dem Grundtauchseil, das Abseilen eines Hundeführers mit Hund in den Einsatz, eine Reanimation auf dem Boot sowie Schleppmanöver im Wasser. Die Teilnehmer konnten in verschie-

dene Bereiche wie Tauchen, Bootsdienst oder Strömungsrettung Einblick gewinnen und die Abläufe im Einsatzgeschehen direkt miterleben.

Die Ausbilder lobten den Einsatz und die Lernbereitschaft aller Beteiligten. Die gemeinsame Aktion zeigte, wie gut der Bezirk zusammenarbeitet – und wie wichtig solche Tage sind, um für echte Einsätze gut vorbereitet zu sein.

## DEHOGA Celle lädt zum Sommerfest des Gastgewerbes in Eicklingen ein

**EICKLINGEN.** Der DEHOGA Celle lädt am Montag, 8. Juni, ab 18.30 Uhr zum großen Sommerfest des Gastgewerbes auf den Pröve Hof, Braunschweiger Straße 22 in Eicklingen, ein. Gastgeber des Abends sind Helmke und Annette Pröve, die ihren Hof und Garten für dieses besondere Treffen der regionalen Gastgeberinnen und Gastgeber sommerlich vorbereiten und stimmungsvoll illuminieren werden.

Das Sommerfest richtet sich an geladene Gäste aus Hotellerie, Gastronomie, Wirtschaft, Politik sowie an Freunde und Partner des Gastgewerbes aus Celle und dem Celler Umland. Im Mittelpunkt steht ein Abend, der bewusst locker, persönlich und verbindend gestaltet ist. Bei Aperitif, sommerlichem Essen, handgemachter Musik, Kleinkunst, Tombola und Tanz sollen Begegnung, Austausch und Gemeinschaft im Vordergrund stehen.

Nach dem Empfang begrüßen der Vorsitzende des DEHOGA Celle, Roger Burkowski, sowie

Gastgeber Helmke Pröve die Gäste. Anschließend erwartet die Besucherinnen und Besucher ein sommerliches kulinarisches Angebot im Garten des Pröve Hofes. An verschiedenen Stationen werden Vorspeisen und gegrillte Leckereien gereicht. Dazu gibt es eine vielfältige Getränkeauswahl und ein Rahmenprogramm, das zum Verweilen, Netzwerken und Feiern einlädt.

Der Garten vom Pröve Hof bildet den besonderen Rahmen für diesen Abend. Heimelig, sommerlich vorbereitet und stimmungsvoll illuminiert, lädt er die Gäste dazu ein, sich frei zu bewegen, ins Gespräch zu kommen und den Abend mit allen Sinnen zu genießen. Kulinarisch stehen ein Aperitif, verschiedene Vorspeisen, gegrillte Leckereien und eine vielfältige Getränkeauswahl im Mittelpunkt. Ergänzt wird das Erlebnis durch Kleinkunst direkt an den Tischen, die für Leichtigkeit, Unterhaltung und spontane Begegnungen sorgt. Später bringt die Live-Band „Sitting

Bull“ mit handgemachter Musik den Garten zum Klingen und schafft die passende Stimmung für einen Abend, der vom entspannten Austausch bis zum gemeinsamen Tanzen alles miteinander verbindet.

„In diesen schwierigen Zeiten ist es umso wichtiger, sich auf solchen Veranstaltungen auszutauschen, um regionale Lösungen im Gemeinsamen zu finden“, betont Burkowski. Das Sommerfest solle nicht nur ein geselliger Abend sein, sondern auch ein starkes Zeichen für Zusammenhalt, Dialog und gegenseitige Unterstützung innerhalb der Branche und darüber hinaus setzen.

Für musikalische Unterhaltung sorgt die Band „Sitting Bull“ aus Uelzen mit handgemachter Musik aus vergangenen Tagen. Im Anschluss übernimmt ein DJ und lädt zum Tanzen und Feiern bis in die Nacht ein. Ergänzt wird das Programm durch Kleinkunst an den Tischen, die für besondere Momente und Gesprächsanlässe unter den Gästen sorgen wird.

Ein weiterer wichtiger Bestandteil des Abends ist die Tombola zugunsten der Nachwuchsförderung des DEHOGA Celle. Junge Gastgeberinnen und Gastgeber aus Celle werden zu Beginn des Abends Lose verkaufen. Die Preise werden später am Abend an die Gewinnerinnen und Gewinner übergeben. „Mit der Tombola möchten wir gezielt die Nachwuchsförderung unterstützen, denn die jungen Menschen in unserer Branche sind die Zukunft des Gastgewerbes in unserer Region“, so Burkowski.

Tickets für das Sommerfest können direkt über die Informationsseite <https://bit.ly/4uKF81J> gebucht werden. Das All-inclusive-Ticket für Essen, Getränke und Programm kostet 69 Euro pro Person. Für Auszubildende sowie Schülerinnen und Schüler wird ein vergünstigtes Ticket für 35 Euro pro Person angeboten. Da nur eine begrenzte Anzahl an Tickets zur Verfügung steht, empfiehlt der DEHOGA Celle eine frühzeitige Buchung.



Der aktuelle Vorstand des DEHOGA-Kreisverbandes Celle: Silke Hagelstein (von links), Susanne Ostler, Helmke Pröve, Roger Burkowski, Jürgen Reimer, Christine Reimer, Kai Duda und Stefanie Utecht. Foto: Roger Burkowski



Die Abschlussveranstaltung im Stadthaus Bergen.

Foto: privat

# Großer Auftritt für Schüler der Hinrich-Wolff-Schule in Bergen

Musikprojekt „Celebrate the music“ mit Dozenten von „Grenzen sind relativ“

**BERGEN.** 330 Schüler und Schülerinnen der Hinrich-Wolff-Schule Bergen nahmen kürzlich am Musikprojekt „Celebrate the music“ mit Dozenten aus dem Hamburger Verein „Grenzen sind relativ“, teil. Die Musiker aus Hamburg sind wahrlich keine Unbekannten. Der Schlagzeuger Oded Kafri ist auch als Solokünstler in Clubs und Festivals auf der ganzen Welt unterwegs. Volkan Baydar ist der Sänger von „Orange Blue“ und mit dem Lied „She got that light“ in aller Munde. Vereinsgründer Mischa Gohlke

ist Gitarrist mit eigener Band. Mit seiner an Taubheit grenzenden Hörschädigung zeigt er über die zahlreichen Projekte in Schulen und anderen Orten, wie man trotz Einschränkungen Vieles erreichen kann, wenn man nur will. Für diese herausragenden Leistungen im Bereich Inklusion wurde der Verein „Grenzen sind relativ“ im vergangenen Jahr vom Bundespräsidenten Frank Walter Steinmeyer ausgezeichnet. Zusammenarbeit auf Augenhöhe und vor allem Freude an der Musik haben ist das Credo des Ham-

burger Teams. Ziel war die Erarbeitung des Musikstücks von Andreas Burani „Auf uns“ im Rahmen unterschiedlicher Workshops. An beiden Tagen gab es verschiedene Arbeitsgruppen und acht Workshoprunden (Stimme und Chor, Bandtraining, Trommeln, Tanz und Bewegung), sodass alle Kinder alle Gruppen und Arbeitsmethoden kennenlernen konnten. Am zweiten Tag gab es dann noch eine Generalprobe, bei der alle Gruppen zum ersten Mal ge-

meinsam auf der Bühne im Stadthaus standen. Am Mittag Uhr füllte sich der große Saal mit Eltern und anderen Gästen. Die Bühne sowie die Hälfte des großen Saals war mit Schülern und Schülerinnen gefüllt, allein das schon stellte bereits eine große Energie dar. Jede Gruppe präsentierte ihren individuellen Beitrag und schließlich wurde das Lied „Auf uns“ von der gesamten Schülerschaft gesungen und mit unterschiedlichen Instrumenten sowie Bewegung und Tanz begleitet.

# Wildpark Müden erhält Zoogenehmigung

**MÜDEN.** Der Landkreis Celle hat dem Wildpark Müden die offizielle Genehmigung zum Betrieb eines Zoos gemäß Paragraf 42 Bundesnaturschutzgesetz erteilt. Mit dem Bescheid wird der Wildpark, der seit 1985 zunächst als Tiergehege betrieben und ab 2006 als Zoo eingestuft wurde, nun rechtlich vollständig als Zoobetrieb anerkannt. „Wir haben damit die Voraussetzungen geschaffen, damit der Betrieb dort rechtskonform ablaufen kann. Es liegt jetzt beim Betreiber, seinerseits die notwendigen Voraussetzungen zu schaffen“, sagt Landkreissprecher Tore Harmening. Die unbefristete und nicht übertragbare Zoogenehmigung umfasst auch die baurechtliche Genehmigung nach der Niedersächsischen Bauordnung sowie die tierschutzrechtliche Erlaubnis. Der Betreiber erfüllt die gesetzlich vorgeschriebenen Pflichten hinsichtlich artgerechter Tierhaltung, veterinärmedizinischer Betreuung und Artenschutz. Dauerhaft muss der Betrieb durch mindestens einen ausge-

bildeten Zootierpfleger sowie einen zertifizierten Falkner für die Greifvogelhaltung geleitet werden. Als Auflage ist bis zum 31. Dezember 2026 eine Sicherheit, zum Beispiel in bar oder in Form einer Bankbürgschaft, in Höhe von 55.600 Euro zu hinterlegen. Sie stellt sicher, dass im Falle einer Schließung oder Insolvenz die Tiere für mindestens sechs Monate ordnungsgemäß versorgt werden können, ohne dass öffentliche Mittel herangezogen werden müssen. Die bestehende Greifvogelvoliere ist nicht Bestandteil der erteilten Genehmigung. Es wurden tierschutzrechtliche Mängel festgestellt - darunter Überbesatz, fehlende Schlaf- und Ausweichbereiche sowie tierschutzwidrige Haltung bestimmter Arten. Zudem wurden bauliche Veränderungen ohne Anzeige vorgenommen. Der Betreiber hat innerhalb von zwei Monaten aktualisierte Bauvorlagen sowie ein Konzept zur tierschutzgerechten Umgestaltung einzureichen.



Der Wildpark Müden.

Foto: Müller

# Radfahren für alle durch eine der schönsten Regionen der Lüneburger Heide

**MÜDEN.** Ein besonderes Jubiläum steht an: Bereits zum 20. Mal lädt der MTV Müden (Örtze) zur beliebten Rad-Touren-Fahrt „Oberes Örtzetal“ ein. Am Samstag, 30. Mai, wird die idyllische Heidelandschaft rund um Müden wieder zur Bühne für ein Rad-sportevent, das Bewegung, Natur und Gemeinschaft auf einzigartige Weise verbindet. Ob ambitionierter Rennradfahrer, gemütlicher Freizeitradler oder Familie

decken. Die abwechslungsreichen Strecken führen durch die Gemeinden Bergen, Faßberg-Müden, Südheide, Munster und Wietendorf. Ruhige Straßen, naturnahe Wege und mancherorts Heideflächen machen jede Strecke zu einem kleinen Abenteuer. Mit Distanzen von 37 Kilometern Volksradfahren (ideal für Familien und Genussradler) über 54, 84, 113 und der größten

längste Strecke über 159 Kilometer wird als GPS-Tour gefahren, das heißt die zusätzliche Schleife (zirka 50 Kilometer) ist nicht ausgeschildert, Teilnehmer benötigen daher ein GPS-Gerät oder eine entsprechende App um die Route zu verfolgen. Gestartet wird ganz ohne Hektik: Zwischen 9 und 11 Uhr können die Teilnehmer auf die Strecke gehen, die Anmeldung öffnet bereits um 8 Uhr. So bleibt

für neue Energie. Gleichzeitig bieten sie Orientierung und Hilfe bei kleineren Pannen - ein Rundum-sorglos-Paket für alle Radbegeisterten. Am Ziel wartet dann ein tolles Kuchenbuffet für kleines Geld fürs Auftanken danach. Auch Duschmöglichkeiten sind gegeben. „Wir wollen möglichst viele Menschen für das Radfahren begeistern - ganz gleich ob sportlich ambitioniert oder einfach aus Freude an der Bewegung“, so das Organisationsteam um Frank Armgardt vom MTV Müden (Örtze). Genau dieses Angebot macht den besonderen Charme der Veranstaltung aus: Hier treffen sich Radsportler, Freunde, Familien und Gleichgesinnte, um gemeinsam aktiv zu sein.

Für alle Teilnehmer gilt eine Helfpflicht sowie die Einhaltung der Straßenverkehrsordnung. Die Teilnahmegebühren betragen für das RTF für Erwachsene zehn Euro, für BDR-Mitglieder acht Euro und für das Volksradfahren fünf Euro. Kinder und Jugendliche fahren bis 18 Jahren kostenfrei mit. Ob als sportliche Herausforderung oder entspannter Ausflug ins Grüne - die 20. RTF „Oberes Örtzetal“ verspricht einen unvergesslichen Tag auf dem Rad. Wer noch Training braucht: Für Interessierte aus Müdens Umgebung bietet der MTV Müden (Örtze) Trainingsangebote an. Schon jetzt treffen sich Rennrad-sportler/-innen donnerstags und Mountainbiker dienstags jeweils um 18 Uhr zum gemeinsamen Training in der Gruppe an Müdens Turnhalle.



Die Rad-Touren-Fahrt „Oberes Örtzetal“ feiert in diesem Jahr Jubiläum.

Foto: privat

mit Kindern - hier zählt nicht die Zeit, sondern das Erlebnis. Ohne Zeitnahme, ohne Leistungsdruck, dafür mit umso mehr Freude am Radfahren, können alle Teilnehmer die Region in ihrem ganz eigenen Tempo ent-

sportlichen Herausforderung 159 Kilometern ist für jeden Geschmack oder auch Fitnesslevel etwas dabei. Wer möchte, kann sich sogar spontan unterwegs für eine längere Distanz entscheiden. Einzige Besonderheit: Die

genügend Zeit für eine entspannte Anfahrt und Vorbereitung und einen gelungenen Start in den Tag. Damit niemand schlappmacht, sorgen Verpflegungstationen entlang der Strecke und insbesondere im Ziel

<b>Im Notfall ...</b>	
<b>Polizei ☎ 110</b>	
<b>Polizei CE</b> ☎ 2 77-0	<b>Hermannsburg</b> ☎ 0 50 52 / 91 33 10
<b>Citywache CE</b> ☎ 2 77-0	<b>Faßberg</b> ☎ 0 50 55 / 98 70 60
<b>Bergen</b> ☎ 0 50 51 / 60 64 0	<b>Unterlüß</b> ☎ 0 58 27 / 97 04 90
<b>Feuerwehr Notruf</b> ☎ 112	<b>Ärztlicher Bereitschaftsdienst</b> ☎ 116 117
<b>Einsatzleitstelle Celle</b> ☎ 0 51 41 / 1 92 22	<b>Giftnotrufzentrale - Nord</b> ☎ 0551 - 19 240
<b>Celle - Uelzen Netz GmbH</b> ☎ 0800 - 7 86 43 57	
<b>Entstörungsdienste</b>	
<b>Stadtwerke Celle GmbH</b> Entstörungsdienst Wasser ☎ 0 51 41 - 9 51 93 99	<b>STADTENTWÄSSERUNG Celle</b> ☎ 0 51 41 - 12 68 00
<b>Stadtwerke Bergen GmbH</b> Wasser ☎ 0172/5 10 38 19	<b>Abwasserzweckverband Örtzetal</b> Abwasser ☎ 0172/5 42 69 31
<b>Celler Kurier</b> <b>Berger Kurier</b> ☎ <b>05141/92430</b>	



# Arbeitslosigkeit im Bezirk der Agentur für Arbeit gesunken

Arbeitslosenzahlen für den Monat April werden vorgestellt

**CELLE.** Die Arbeitslosigkeit ist im Bezirk der Agentur für Arbeit Lüneburger Heide (Landkreis Heidekreis, Landkreis Harburg, Landkreis Lüchow-Dannenberg, Landkreis Lüneburg, Landkreis Uelzen, Landkreis Celle) im April 2026 gesunken. 29.146 Menschen waren arbeitslos gemeldet, 241 Personen (0,8 Prozent) weniger als im März, aber 588 Personen bzw. 2,1 Prozent mehr als vor einem Jahr. Die Arbeitslosenquote betrug 5,9 Prozent und war identisch zum Vormonatsniveau. Vor einem Jahr lag sie bei 5,8 Prozent.

„Die fehlenden Konjunkturimpulse hinterlassen mittlerweile Spuren am Arbeitsmarkt. Zwar konnte die saisonale Entwicklung dies noch ausgleichen und die Arbeitslosigkeit sank, doch während die Arbeitslosenzahl im Bezirk der Agentur für Arbeit Lüneburger Heide rückläufig war, erhöhte sie sich in den Landkreisen Harburg und Uelzen leicht“, ordnet Sven Rodewald, Vorsitzender der Geschäftsführung der Agentur für Arbeit Lüneburger Heide die aktuelle Entwicklung ein.

Die Arbeitsagenturen und Jobcenter können mit verschiedenen Instrumenten die Aussichten auf eine Beschäftigungsaufnahme verbessern. Neben Eingliederungszuschüssen, Mobilitätshilfen, Eingliederungsmaßnahmen, wie beispielsweise betriebliche Kurzpraktika, gehören auch Weiterbildungen dazu. Seit Jahresbeginn haben die Agenturen für Arbeit in der Lüneburger Heide 1.091 berufliche Weiterbil-

dungen gefördert; ein Plus gegenüber dem Vorjahreszeitraum um 23 Maßnahmen oder 2,2 Prozent. „Die arbeitsmarktpolitischen Instrumente wirken natürlich einerseits entlastend auf die Arbeitslosenzahl, sind andererseits mit konkreten Chancen verbunden“, hebt Rodewald hervor.

Die Unterbeschäftigung lag nach vorläufigen Angaben im



Die Agentur für Arbeit in Celle.

Foto: Müller

April bei 34.665 Personen. Sie sank gegenüber dem Vormonat März (441 Personen beziehungsweise 1,3 Prozent) und erhöhte sich verglichen mit April 2025 (123 Personen beziehungsweise 0,4 Prozent). Zur Unterbeschäftigung zählen neben den Arbeitslosen solche Personen, die nicht als arbeitslos gelten, weil sie beispielsweise im Rahmen von arbeitsmarktpolitischen Maßnahmen gefördert werden.

Im Rechtskreis SGB III (Agentur für Arbeit) lag die Arbeitslosig-

keit bei 11.530 Personen (120 Personen weniger als im Vormonat, aber 568 Personen mehr als vor einem Jahr). Im Rechtskreis SGB II (Jobcenter) waren 17.616 Arbeitslose registriert (121 Personen weniger als im Vormonat, aber 20 Personen mehr als im Vorjahr). Durch die Träger der Grundsicherung (Jobcenter) wurden 60 Prozent aller Arbeitslosen betreut.

Im vergangenen Monat meldeten sich insgesamt 5.626 Personen arbeitslos. Davon kamen 2.178 Personen direkt aus Erwerbstätigkeit. 5.852 Menschen beendeten ihre Arbeitslosigkeit, davon nahmen 2.219 eine Erwerbstätigkeit auf.

Die Unternehmen suchen weiterhin Mitarbeiter: 1.458 Stellen wurden im April neu gemeldet (58 weniger als im Vormonat und 714 weniger als vor einem Jahr). Die meisten freien Stellen gibt es aktuell in den Branchen sonstige

wirtschaftliche Dienstleistungen, Handel Instandhaltung und Reparatur von Kfz, Gesundheits- und Sozialwesen, freiberufliche, wissenschaftliche und technische Dienstleistungen, Verarbeitendes Gewerbe, Baugewerbe. Aktuell befanden sich damit 7.517 freie Stellen im Bestand der Arbeitsagentur.

In der Grundsicherung (Jobcenter) sank die Zahl der Bedarfsgemeinschaften im Vorjahresvergleich um 522 auf insgesamt 26.446. Hierbei wurden im Berichtsmontat insgesamt 35.443 erwerbsfähige Bürgergeldberechtigte betreut, das waren 1.099 Personen weniger als vor einem Jahr (Grundsicherungsdaten sind vorläufig und hochgerechnet).

Die Arbeitslosigkeit ist im Landkreis Celle im April 2026 gesunken. 5.756 Menschen waren arbeitslos gemeldet, 37 Personen (0,6 Prozent) weniger als im März und 129 Personen beziehungsweise 2,2 Prozent weniger als vor einem Jahr. Die Arbeitslosenquote betrug 6,1 Prozent und war identisch zum Vormonatsniveau. Vor einem Jahr lag sie bei 6,2 Prozent.

Die Unterbeschäftigung lag nach vorläufigen Angaben im April bei 6.923 Personen. Sie sank gegenüber dem Vormonat März (123 Personen beziehungsweise 1,7 Prozent) und verglichen mit April 2025 (263 Personen beziehungsweise 3,7 Prozent). Zur Unterbeschäftigung zählen neben den Arbeitslosen solche Personen, die nicht als arbeitslos gelten.



Dr. Wiebke Wietschel (von links), Sozialdezernent Landkreis Celle und Vorsitzende der Trägerversammlung, Sylke Schwanhold, ehemalige Geschäftsführerin Jobcenter im Landkreis Celle – wechselt zum Jobcenter Region Hannover, Anja Niebuhr, neue Geschäftsführerin Jobcenter im Landkreis Celle, und Sven Rodewald; Vorsitzender der Geschäftsführung Agentur für Arbeit Lüneburger Heide.

Foto: privat

## Anja Niebuhr neue Geschäftsführerin

**CELLE.** Zum 1. Mai übernimmt Anja Niebuhr die Geschäftsführung des Jobcenters im Landkreis Celle. Sie folgt auf Sylke Schwanhold, die nach acht Jahren zum Jobcenter Region Hannover wechselt. „Ich freue mich sehr auf die neue Aufgabe und darauf, wieder in Celle zu sein“, sagt Niebuhr. Von 2014 bis 2018 war sie bereits bei der Agentur für Arbeit Lüneburger Heide in Celle tätig und verfügt damit über fundierte Kenntnisse des regionalen Arbeitsmarktes.

Die Trägerversammlung, das gemeinsame Gremium von Agentur für Arbeit Lüneburger Heide und Landkreis Celle, hat Niebuhr zum 1. Mai zur Geschäftsführerin berufen. Mit Niebuhr übernimmt eine Führungskraft mit vielseitiger Erfahrung. Die 50-Jährige war zuvor in unterschiedlichen Funktionen in der Arbeitsverwaltung beschäf-

tigt, zuletzt als Geschäftsführerin operativ bei der Agentur für Arbeit Nienburg-Verden. Davor war sie unter anderem in der Regionaldirektion Niedersachsen-Bremen sowie als Bereichsleiterin tätig. Diese Mischung aus operativer Praxis, Steuerung und internen Einblicken ist eine gute Grundlage für die neue Aufgabe – insbesondere mit Blick auf die aktuellen Herausforderungen.

„Mit der neuen Grundsicherung stehen wir vor einer wichtigen Weiterentwicklung unserer Arbeit“, sagt die neue Geschäftsführerin. „Der Fokus liegt künftig noch stärker auf Qualifizierung, klaren Vereinbarungen und einer verbindlichen Zusammenarbeit. Für uns bedeutet das, Prozesse weiterzuentwickeln und gleichzeitig die individuelle Unterstützung unserer Kundinnen und Kunden konsequent im Blick zu behalten.“

## Zukunftstag hinter hohen Mauern der JVA Celle

Infos über Aufgaben der Justizvollzugsbediensteten

**CELLE.** Auch in diesem Jahr fand der Zukunftstag in der Justizvollzugsanstalt (JVA) Celle statt und stieß wieder auf großes Interesse. Rund 25 Kinder nahmen teil und erfuhren jede Menge über den Justizvollzug und die Aufgaben der dort tätigen Justizvollzugsbediensteten. Ein Arbeitsplatz, den man eben nicht „einfach mal so“ besuchen kann.

Pünktlich um 9 Uhr ging es am Zukunftstag vor der JVA los.

Der Gefangenentransportwagen (GTW) wurde für eine

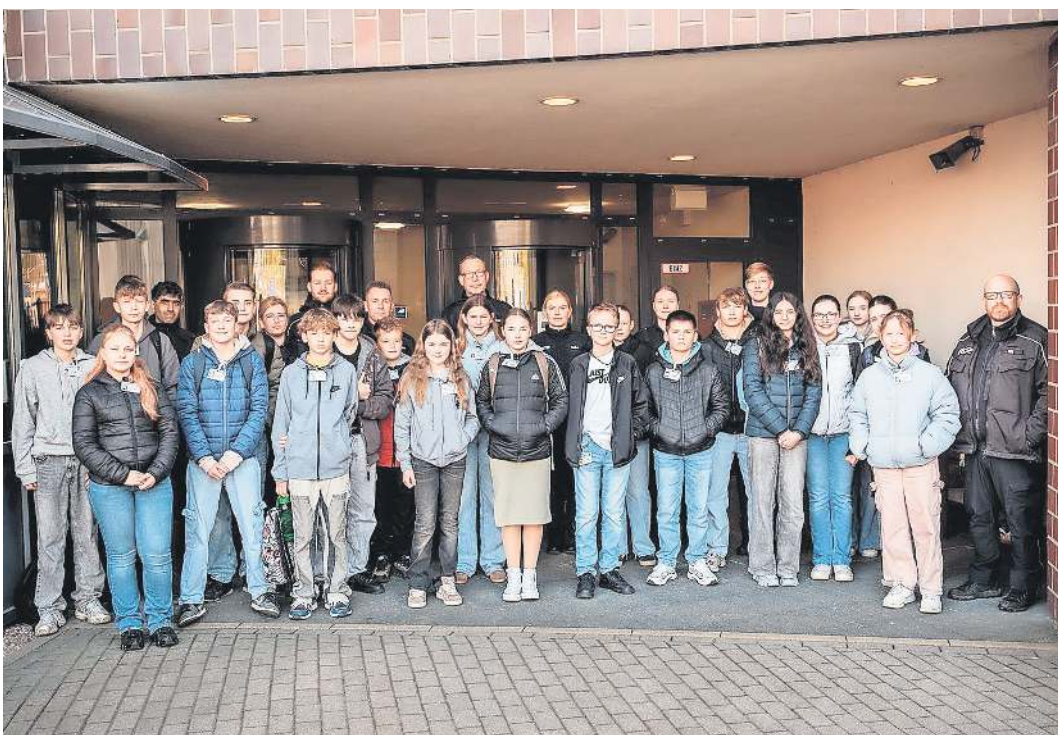
Fahrt zum Gericht vorbereitet und im „Warenumschlagszentrum“ ein Paket mit Hilfe des Röntgengeräts durchleuchtet. Was ist im Paket enthalten? Und sind die Gegenstände überhaupt in einer Justizvollzugsanstalt erlaubt?

Und weiter beschäftigten sich die Kinder mit der Frage, wie ein Auto in der Fahrzeugschleuse kontrolliert wird, wenn es in die JVA fährt. Hier war der gute Spürsinn der Kinder gefragt.

Zur großen Freude der Kinder zeigte auch „Iska“ ihr Talent als

Rauschgiftspürhund und überraschte damit, sogar ein Handy zu „erschnüffeln“. Aber es wurde auch sportlich: Die Kinder erlernten Grundlagen der Konfliktbewältigung und Selbstverteidigung. Außerdem durften sie ausprobieren, wie es sich anfühlt, „Handschellen“ (Handfesseln) zu tragen.

Zum Abschluss gab es noch ein gemeinsames Mittagessen in der Anstaltskirche, sodass die JVA Celle um 14 Uhr die Kinder zufrieden und mit vielen neuen Eindrücken „entlassen“ konnte.



Die teilnehmenden Kinder in der JVA.

Foto: privat

## Stellenmarkt im Kurier

einfach.  
regional.  
sichtbar

Ihr Stellenangebot im

**Celler Kurier**

**Berger Kurier**

Telefon:  
0 51 41 / 92 43 - 0  
Anzeigen@celler-kurier.de

HaarPflegeShop  
FRISUREBEDIENUNG FÜR JEDERMANN

Wir suchen  
Verstärkung!

VERKÄUFER/IN IM SHOP  
IN CELLE (MINI, TZ, VZ)

- Du bist gelernte/r Friseur/in oder hast Berührungspunkte mit dem Bereich gehabt.
- Du liebst es Produkte kennenzulernen und zu empfehlen.
- Du hast Lust regelmäßig von unseren Marken geschult zu werden.
- Du willst Teil eines Teams sein, dass dich beim Wachsen unterstützt und fördert.
- Du hast Lust auf Kommunikation auf Augenhöhe.

KOMM IN UNSER TEAM



Infos unter  
05141 2085355  
oder direkt an  
info@fb-lifestyle-group.de

15055701\_032026

14680001\_032026

**WIR SUCHEN GENAU DICH!**

Bewirb Dich jetzt als  
**ZUSTELLER oder VERTRETUNG**  
(m/w/d)

Verdienst: bis 17 Jahre 10 € die Std.  
ab 18 Jahre 14 € die Std.

**Freie Gebiete:** Garßen, Groß Hehlen, Wietzenbruch, Wieckenberg, Lachendorf, Winsen, Faßberg und Altencelle

0 51 41 - 99 04 11  
oder per Mail:  
m.ahrens@tvgcelle.de

**Celler Kurier**  
**Berger Kurier**

Bahnstraße 3, 29221 Celle

Wir freuen uns auf Dich!

37022201\_032025

# Wille: „Bund liefert bei der Fußfessel“

**CELLE.** Der Bundestag hat die Einführung der elektronischen Aufenthaltsüberwachung bei häuslicher Gewalt beschlossen. Der Celler CDU-Landtagsabgeordnete Alexander Wille begrüßt diesen Schritt ausdrücklich und fordert die rot-grüne Landesregierung in Niedersachsen auf, nun unverzüglich zu handeln.

„Der Bundestagsbeschluss ist ein längst überfälliges Signal für mehr Schutz vor häuslicher Gewalt. Die elektronische Fußfessel nach spanischem Vorbild ist kein Symbolprojekt, sondern ein wirksames Instrument, um Annäherungsverbote durchzusetzen und Opfer besser zu schützen“, erklärt Wille, der Mitglied im Innenausschuss des Niedersächsischen Landtages ist.

Für Niedersachsen sei damit jede weitere Verzögerung politisch nicht mehr zu rechtfertigen. „Rot-Grün hat sich monatelang hinter der Bundesebene versteckt. Diese Ausrede zieht ab heute nicht mehr. Der Bund hat gehandelt, jetzt muss Nieder-

sachsen liefern“, so Wille.

Die CDU-Fraktion habe bereits im Januar 2025 einen Gesetzentwurf zur Änderung des Niedersächsischen Polizei- und Ordnungsbehördengesetzes (NPOG) vorgelegt, der eine landesrechtliche Regelung zur elektronischen Fußfessel vorsieht. Statt diesen aufzugreifen, habe die Landesregierung blockiert, geprüft und vertagt.

„Bei häuslicher Gewalt zählt jeder Tag. Frauen und Kinder brauchen keinen weiteren Prüfauftrag, sondern konkrete Schutzinstrumente. Ohne eine klare Regelung im NPOG verbleiben weiterhin Lücken im niedersächsischen Polizeirecht bestehen“, kritisiert Wille.

Wille fordert daher, dass die Landesregierung umgehend einen an die Bundesregierung angepassten Gesetzentwurf vorlegt und die Einführung der elektronischen Fußfessel bereits im Maiplenum auf den Weg bringt. Der Entwurf liegt seit über einem Jahr auf dem Tisch.



## Schecks für Singschule und den Kalandhof

Es ist eine gute Tradition, dass das Celler Ernestinum in jedem Jahr mit seinem Weihnachtskonzert ganz in die Nähe seiner Keimzelle kommen und die Stadtkirche als Aufführungsort nutzen darf und dass die Kollekte am Ende des Konzerts jeweils für wohltätige

Arbeit im Umfeld der Kirche gespendet wird. Die Kollekte des Weihnachtskonzerts 2025 war die größte der vergangenen 20 Jahre und wurde kürzlich im Rahmen einer Chorklassenprobe mit zwei symbolischen Schecks zu gleichen Teilen an die Singschule der Stadtkir-

chengemeinde und den Kalandhof übergeben, der von Obdachlosigkeit bedrohte Menschen aufnimmt. Der Koch dieser Einrichtung, gelernter Konditor, revanchierte sich mit einem Kuchen, der den Chorkindern sehr gut geschmeckt hat. Foto: J. Habekost

### Kirchliche Nachrichten

- Neuenhäusen:** 17.5.2026, 18.00 Uhr, Musikalischer Abendgottesdienst (Sebastian Kreipe)
- Kreuzkirche:** s. Neuenhäusen  
19.5.2026, 18.18 Uhr, Taizé-Andacht
- Kl. Hehlen:** Bonifatiuskirche, Fr., 22.05., 18 Uhr Taizégottesdienst

### Teilungsversteigerung

**Objekt:** Klaus-Groth-Weg 6, Celle-Vorwerk  
**Termin:** 05.06.2026 um 8.45 Uhr  
**Amtsgericht Celle, Saal 124**  
Einfamilienhaus-Reihenhaus (leerstehend) mit Einliegerwohnung (vermietet), alles ebenerdig, Teilkeller und 2 Pkw-Garagen in Celle-Vorwerk.  
**5/10-Grenze bei 135.000,00 €.** Erwerb frei von Grundbuchlasten zu 5/10 des Verkehrswerts möglich. Kein Widerspruch eines Beteiligten zu erwarten.  
Nähere Informationen bei  
**RA Dr. Reinhard Wagner**  
Bahnhofstr. 55, 27711 Osterholz-Scharmbeck  
Tel. 0173/6690469

**Maurer- & Betonarbeiten**  
Ihr Meisterbetrieb in der Südheide

**Ihr Fachmann für:**

- ✓ Neubauten
- ✓ Umbauten
- ✓ Altbausanierung
- ✓ Bauwerksabdichtung
- ✓ Schornsteinbau
- ✓ Beratung
- ✓ Planung

Ein Angebot der:  
**Eibisch Recycling GmbH & Co. KG**  
29230 Südheide • Neulandring 12  
Tel. 05052 5539550 • info@eibisch-recycling.de

## BEILAGENHINWEIS

Unserer heutigen Ausgabe liegen Beilagen folgender Firmen bei:

**Ihnen fehlt eine Beilage?**  
Bedenken Sie bitte, dass unsere Kunden oft nur einen Teil der Gesamtausgabe belegen und Sie deshalb nicht alle genannten Beilagen in Ihrem Kurier vorfinden.

### So beantworten Sie Chiffre-Anzeigen:

Chiffre-Code → **EFH in Celle, 100 m², 3 Zi/Du/Bad, KM VB, geeignet für Firmen und auch ideal f. Familien, zu verm., Chiffre CS 123 456**

- Wir stellen dem Verfasser einen Chiffre-Code zur Verfügung, der ein anonymes Postfach darstellt.
- Leser der Anzeige können ihre Nachrichten unter Angabe dieses Chiffre-Codes (bitte außen auf den Briefumschlag schreiben) an den Celler Kurier schicken.
- Wir leiten diese Nachrichten anonym an den Verfasser der Anzeige weiter.
- Bei Interesse wendet sich der Verfasser an den Interessenten.

**Celler Kurier**

Bahnhofstraße 3 • 29221 Celle

**Berger Kurier**

Bahnhofstraße 3 • 29221 Celle

**ESSEN auf Rädern**  
Gutbürgerliche Küche - mit Hingabe frisch für Sie gekocht!

**Auch für Unterlüß!**

Tel.: 0 50 51 - 47 31 81  
Bergener Soziale Dienstleistungs GmbH  
Kärnerstraße 34 • 29303 Bergen

**An- und Verkauf Vorwerk-Staubsauger**  
Reparatur • Zubehör  
☎ 0 51 41 / 7 09 00 98  
Mo. geschlossen/ Di.-Fr. 13-16 Uhr oder mit Absprache  
Keine Vorwerk-Vertretung!  
Hunäustraße 7 • 29227 Celle

**Küttner · Gifhorn**  
Bei Ihrem Vertragshändler  
Schillerplatz · Telefon (0 53 71) 43 44  
[www.kuettner24.de](http://www.kuettner24.de)

**Altgold-Ankauf**  
Zahngold, Schmuck 333, 585, 750

**DEUTGEN.**  
GOLDSCHMIED  
LOTHARSTR. 2 · 29320 HERMANSBURG

7 Zimmer | 157 m² | 249.900,- €

**Festpreis Impuls 157**  
Wärmepumpe, Sicherheitsfenster 3-fach verglast, Rolläden, Gästezimmer im EG, inkl. Ausbaureserve, Drempel 1,31 m  
☎ 0531/87 70 40  
Westermann Massivhaus GmbH, 38122 BS, Steinberganger 2

SEIT 1955

## ZIMMERMANN

TRADITION & QUALITÄT

Guter Geschmack für unsere Region

### WOCHEANGEBOTE

18.05.2026 bis 23.05.2026

<p><b>Montag bis Samstag</b> <b>Spartipp! Vom Becklinger Strohschwein:</b></p> <p><b>Schnitzel aus der Oberschale</b> ..... 1,39 € <b>oder Kugel</b> ..... 0,99 € <b>Wienhäuser Landschinken</b> ..... 2,79 €</p> <p><b>Kennen Sie schon?</b></p> <p><b>Geflügelgutschwurst</b> ..... 1,79 € zarter Aufschnitt, rein Geflügel</p> <p><b>Hähnchenbrust Steak</b> ..... 1,79 € mariniert</p> <p><b>Hähnchen- oder Schweine-Schnitzel</b> ... 3,45 € kalt oder warm</p> <p><b>Geflügelsalat</b> ..... 1,59 € mit Mandarine und zarter Hähnchenbrust</p>	<p><b>Montag bis Mittwoch</b> <b>Putenrahmpfanne mit Gemüse</b> ..... 1,39 €</p> <p><b>Zimmermanns Schlemmer Tüte:</b> <b>3 hausgemachte Leckereien für Ihren Wochenstart</b></p> <p>→ 400g Putenrahmpfanne → 2 Strohschwein-Koteletts → 1 Packung Geflügel-Griller 3 Stk. im Paket</p> <p><b>Donnerstag bis Samstag</b> <b>Nackensteak Texas oder Paprika</b> ..... 1,49 € <b>Gulasch halb &amp; halb</b> ..... 1,39 € <b>Appenzeller Alpengriller</b> ..... 1,79 € mit Appenzeller Käse und Bergkräutern</p>
--	--

\* Die angegebenen Preise gelten pro 100 g und ausschließlich am Bedientresen – nicht im SB-Markt.

MITTAGSTISCH

18.05.2026 bis 22.05.2026

<p><b>Montag</b></p> <p>Kartoffel-Wirsing-Eintopf mit Rauchfleisch ..... 4,75 € Hähnchenbrust mit Champignon-Rahmsauce, Erbsen und Spätzle ..... 8,50 €</p> <p><b>Dienstag</b></p> <p>Gyrosrahmgeschnetzeltes mit Mais und Champignons, dazu Reis ..... 8,50 €</p> <p><b>Mittwoch</b></p> <p>Spargelragout mit Klößchen und Salzkartoffeln ..... 8,50 €</p> <p><b>Donnerstag</b></p> <p>Schweinebraten mit Malzbiersauce, Sauerkraut und Speckkartoffelsalat ..... 8,50 €</p> <p><b>Freitag</b></p> <p>Gebackenes Lachsfilet „Toskana“ mit Spinatsahnesauce, Rosmarinkartoffeln, Mango und Basmatireis ..... 8,50 €</p>	<p><b>Zusätzlich bieten wir an:</b></p> <p><b>Vegetarisch</b> ..... 8,50 € Gemüselasagne ..... 10,80 €</p> <p><b>Zusatzmenü</b></p> <p>Hähnchenbrust mit Spinat-Gorgonzola-Sauce auf Bandnudeln ..... 4,75 € <b>Suppe</b> ..... 4,75 € Maiscremesuppe ..... 2,65 € <b>Dessert / Dienstag bis Freitag erhältlich</b> ..... 2,65 € Zitronencreme</p>
---	--

**JETZT NEU:**  
WhatsApp-Channel:  
Angebote, Aktionen & mehr!

**SCANNEN – FILIALE FINDEN!**  
Westercelle, Celle, Groß Hehlen, Winsen/Aller, Klein Hehlen, Bergen, Wienhausen, Müden/Aller, Burgdorf und Hannover/List

Fleischerei Bernd Zimmermann GmbH | [www.fleischerei-zimmermann.de](http://www.fleischerei-zimmermann.de)